

Menanders ΔΥΣΚΟΛΟΣ

INHALT

Einleitung	S. 2
Prolog (<i>gesprochen von Pan</i>)	S. 3
1. Akt: Erste Begegnung & Knemon „der Menschenfeind“	S. 4
Auftritt der Tochter & das 1. „Brunnenproblem“	S. 7
2. Akt: Der „Bauerntrick“	S. 8
3. Akt: Die Opfergesellschaft: Knemon scheucht Koch & Sklave	S. 11
Der junge Herr, die alte Sklavin und das Unglück (2. „Brunnenproblem“) ...	S. 13
4. Akt: Das große Unglück & die wundersame Rettung	S. 15
Die Selbsterkenntnis des Alten.....	S. 17
Anbahnung.....	S. 18
5. Akt: Alte und neue Heirats-Szenarien	S. 18
Die Exodos: Derbe Scherze & Bekehrung.....	S. 21

Neu herausgegeben und kommentiert von:
Viktor Streicher

Wien, 2007



EINLEITUNG

Die attische Komödie wird üblicherweise in drei Epochen-Abschnitte gegliedert, die sich –nicht zuletzt aufgrund entscheidender Veränderungen des politischen Hintergrunds- wesentlich durch Stil, Sujet und Aussage unterscheiden. Die *Alte Komödie* blühte zur Zeit des klassischen Athen, als die Demokratie vor allem vor dem Hintergrund des Peloponnesischen Kriegs (431-404 v.Chr.) ihren Niedergang erlebte. Bedeutendster Autor war **Aristophanes**, dessen derb-bissige Stücke am ehesten dem politischen Kabarett unserer Tage vergleichbar sind; sie leben vom Geschehen der Tagespolitik, kennen oft keinen stringenten Handlungsaufbau und vertreten den Horizont des Kleinbürgers gegenüber Neuerungen in Politik, Wissenschaft und Kunst, die üblicherweise als dekadent empfunden werden; so wird auch Sokrates als Neuerer nicht mit bösem Spott verschont (in den *Wolken*; die Stücke heißen nach der –oft grotesken- Kostümierung des Chors.)

Mit dem Verlust der außenpolitischen Bedeutung geht im 4. Jhdt. v.Chr. auch ein Absinken des generellen Interesses an demokratiepolitischen Entwicklungen einher. Mit der *Mittleren Komödie* wird diese Literaturgattung zur überwiegend kontextfreien Kunst, die sich Details des allgemeinen menschlichen Horizonts zum Sujet nimmt. In dieser Phase überwiegen Götterburleske und –travestie, es sind kaum mehr als Fragmente erhalten, nur unbedeutende Autoren namentlich bekannt (z.B. Plato Comicus, *Νῦξ μακρά*).

Die *Neue Komödie* bringt vor dem Hintergrund hellenistischer Weltpolitik und wirtschaftlich-sozialer Globalisierung den „*Kleinen Mann*“ des Alltags in den Vordergrund und wird zum Archegeten der „*Bürgerlichen Komödie*“ schlechthin, die dieser Gattung für alle späteren Zeiten ihren Stempel aufgedrückt hat. Sie ist streng in fünf Akte gegliedert, der Chor spielt keine inhaltsrelevante Rolle mehr (Tanzeinlagen zu den Aktübergängen). Von Interesse für Autor und Publikum sind nunmehr –ähnlich wie in den Lehren der zeitgenössischen Philosophen-Schulen- die ewig wiederkehrenden Situationen des Alltags mit all ihren kleinen Drangsalen und unerhofften Freuden, die oft in die großen Fragen der menschlichen Existenz wie Liebe, Missverständnis, unerhoffte Rettung und Tod münden. All diese Themen werden mit zeitloser Gültigkeit von **Menander aus Athen** aufgegriffen (342-292 v.Chr.), der andere Autoren (bekannt: Philemon, Diphilos) in Bedeutung und Nachwirkung weit überragt - sowohl was die Nachfolge der römischen Komödie als auch die Autoren des italienischen und französischen Barock betrifft. Obwohl er 108 Stücke verfasst haben soll, errang er nur acht Siege nach dem bei attischen Dramen-Aufführungen üblichen Auswahlverfahren. Seine Stücke sind nur aus ägyptischen Papyrus-Funden der Spätantike bekannt, (fast) vollständig nur das Frühwerk *Δύσκολος* (1.Preis 316 v.Chr.; überwiegend erhalten *Ἐπιτρέποντες* „*Das Schiedsgericht*“, Fragmente unter anderem aus *Περὶνθία* und *Περικειρομένη*, beides Titel, die sich auf Sklavinnen beziehen).

DAS STÜCK

Δύσκολος oder „*Der Menschenfeind*“ handelt vom beliebten Thema des durch einen Spleen asozial gewordenen Menschen, der sich gegenüber seiner Umwelt –und damit auch den engsten Familienangehörigen- verschließt und erst durch ein einschneidendes Schlüsselerlebnis zur heilsamen Einsicht in seinen Irrtum und die wahren Grundlagen der zufälligen Mächten ausgelieferten menschlichen Existenz gebracht werden kann. Der Bauer *Κνήμων* (sprechender Name: „*Kerl*“, „*gestandener Mann*“) lebt zurückgezogen mit seiner –schlecht behandelten- Tochter und einer Sklavin, einem reichen jungen Freier (*Σώστρατος*) verweigert er den Zugang zur Tochter (sie wird durchweg als *κόρη* – Mädchen bezeichnet), bis er von ihm und seinem eigenen –ebenfalls schlecht behandelten- Stiefsohn (*Γοργίας*) vor dem Tod durch Ertrinken im eigenen Brunnen gerettet wird. Das Stück endet versöhnlich mit der ersehnten Hochzeit und der Re-Integration des mürrischen Alten in Familie(n) und Gesellschaft.

Menanders ΔΥΣΚΟΛΟΣ

Τὰ τοῦ δράματος πρόσωπα

Κνήμων	der Menschenfeind	Κόρη	„das Mädchen“, Sostratos' Angebetete
Σώστρατος	ein junger Lebemann	Δᾶος	Sklave im Hause Gorgias (und Knemons getrennt lebender Frau)
Χαιρέας	detto, Freund des S.	Γέτας	Sklave im Hause Kallippides/Sostratos
Πυρρίας	Sklave des Sostratos	Σίκων	ein Modekoch zum Anmieten
Γοργίας	Knemons Stiefsohn	Σμίχη	Sklavin im Hause Knemon
Καλλιππίδης	Sostratos' Vater		

Den **Prolog** (zur Einführung in die Situation) spricht passenderweise der Hirten- und Vegetationsgott Pan, der seinerseits in Einsamkeit lebt und gerne unliebsamen Besuch verschreckt.

ΠΑΝ Τῆς Ἀττικῆς νομίζειτ¹ εἶναι τὸν τόπον,
 Φυλῆν, τὸ νυμφαῖον² δ' ὅθεν προέρχομαι
 Φυλασίων³ καὶ τῶν δυναμένων τὰς πέτρας
 ἐνθάδε γεωργεῖν,⁴ ἱερὸν ἐπιφανές⁵ πάνυ.
 5 Τὸν ἀγρὸν δὲ τὸν ἐπὶ δεξι⁶ οἰκεῖ τουτονὶ
 Κνήμων, ἀπάνθρωπος⁷ τις ἄνθρωπος σφόδρα
 καὶ δύσκολος πρὸς ἅπαντας, οὐ χαίρων τ' ὄχλω⁸
 „ὄχλω“ λέγω; Ζῶν⁹ οὗτος ἐπεικῶς¹⁰ χρόνον
 πολὺν λελάληκεν ἡδέως ἐν τῷ βίῳ
 10 οὐδενί, προσηγόρευκε¹¹ πρότερος δ' οὐδένα,
 πλὴν ἐξ ἀνάγκης γειτνιῶν¹² παριῶν τ' ἐμὲ
 τὸν Πάνα· καὶ τοῦτ' εὐθύς αὐτῷ μεταμέλει,¹³
 εὖ οἶδ'. Ὅμως οὖν, τῷ τρόπῳ τοιοῦτος ὢν,
 χήραν¹⁴ γυναῖκ' ἔγημε,¹⁵ τετελευτηκότος
 15 αὐτῆ νεωστὶ τοῦ λαβόντος τὸ πρότερον¹⁶
 ὑοῦ τε καταλελειμμένου μικροῦ τότε.
 Ταύτη ζυγομαχῶν¹⁷ οὐ μόνον τὰς ἡμέρας,
 ἐπιλαμβάνων δὲ καὶ τὸ πολὺ νυκτὸς μέρος
 ἔζη¹⁸ κακῶς. Θυγάτριον¹⁹ αὐτῷ γίνεται·
 20 ἔτι μᾶλλον.²⁰ Ὡς δ' ἦν τὸ κακὸν οἶον οὐθὲν ἄν
 ἕτερον²¹ γένοιθ', ὁ βίος τ' ἐπίπονος καὶ πικρὸς,
 ἀπῆλθε πρὸς τὸν υἱὸν ἢ γυνὴ πάλιν
 τὸν πρότερον αὐτῆ γενόμενον.²² Χωρίδιον²³
 τούτῳ δ' ὑπάρχον²⁴ ἦν τι μικρὸν ἐνθαδὶ
 25 ἐν γειτόνων,²⁵ οὐ διατρέφει νυνὶ κακῶς
 τὴν μητέρ', αὐτόν, πιστὸν οἰκέτην θ' ἕνα
 πατρῶον.²⁶ Ἡδὴ δ' ἐστὶ μεираκύλλιον²⁷
 ὁ παῖς ὑπὲρ²⁸ τὴν ἡλικίαν τὸν νοῦν ἔχων·
 προάγει γὰρ ἢ τῶν πραγμάτων ἐμπειρία.
 30 Ὁ γέρων δ' ἔχων τὴν θυγατέρ' αὐτὸς ζῆ μόνος
 καὶ γραῦν θεράπειαν,²⁹ ξυλοφορῶν σκάπτων³⁰
 τ', ἀεὶ
 πονῶν,³¹ ἀπὸ τούτων ἀρξάμενος τῶν γειτόνων
 καὶ τῆς γυναικὸς μέχρι Χολαργέων³² κάτω

¹ angeredet sind die Zuschauer

² τὸ νυμφαῖον N. (ländliches Quell-Heiligtum)

³ οἱ Φυλάσιοι Einw. v. Φυλή (hier: Gen.poss.)

⁴ „Felsen bewirtschaften“: Metapher für „harte Kerle“ ⁵ ἐπιφανής 2 hier: „offensichtlich“

⁶ ἐπὶ δεξι(ά) zur Rechten

⁷ ὁ ἀπάνθρωπος „Unmensch“ (dazu σφόδρα ziemlich)

⁸ ὁ ὄχλος „gemeines“ Volk

⁹ ζῶν Part.Präs.A v. ζῆω leben

¹⁰ ἐπεικῆς 2 „ordentlich“

¹¹ προσαγορεύω anreden

¹² γειτνιάω in d. Nachbarschaft wohnen

¹³ μεταμέλει (unpers.) +Dat. +Gen. jem. reut etwas

¹⁴ ἡ χήρα Witwe

¹⁵ γαμέω Aor. ἔγημα heiraten

¹⁶ τοῦ λαβόντος τὸ πρότερον „ihr erster Ehemann“

¹⁷ ζυγομαχέω im (alltäglichen) Ehestreit leben

¹⁸ ἔζη Impf.3.Sg.v. ζῆω leben

¹⁹ τὸ θυγάτριον Verniedlichungsform v. ἡ θυγάτηρ

²⁰ erg. ζῆ κακῶς

²¹ οἶον οὐθὲν...ἕτερον „wie kein zweites“

²² τὸν υἱὸν...τὸν πρότερον αὐτῆ γενόμενον „(zu) ihrem Sohn aus erster Ehe“

²³ τὸ χωρίδιον Kleines) Landgut

²⁴ ὑπάρχω zur Verfügung stehen (hier: Part.n.)

²⁵ ἐν (erg. τοῖς) γειτόνων in d. Nachbarschaft

²⁶ πατρῶος 3/2 ererbt (erg. ἐστίν)

²⁷ τὸ μεираκύλλιον „Bürschchen“

²⁸ ὑπὲρ +Akk.: über...hinaus

²⁹ γραῦς (Gen. γραῶς) θεράπεινα greise Sklavin

³⁰ σκάπτω graben, aufhacken

³¹ πονέω sich abmühen ³² οἱ Χολαργεῖς, ἕων Einw. v. Cholargos (Nachbarbezirk)

μισῶν ἐφεξῆς³³ πάντας. Ἡ δὲ παρθένος
 35 γέγονεν ὁμοία τῇ τροφῇ τις,³⁴ οὐδὲ ἐν
 εἰδυία φλαῦρον.³⁵ Τὰς δὲ συντρόφους ἐμοὶ
 Νύμφας κολακεύουσ³⁶ ἐπιμελῶς³⁷ τιμῶσά τε
 πέπεικεν αὐτῆς ἐπιμέλειαν σχεῖν τινα
 ἡμᾶς· νεανίσκον τε καὶ μάλ' εὐπόρου³⁸
 40 πατρὸς γεωργοῦντος ταλάντων κτήματα³⁹
 ἐνταῦθα πολλῶν, ἀστικόν⁴⁰ τῇ διατριβῇ,⁴¹
 ἦκοντ' ἐπὶ θήραν⁴² μετὰ κυνηγέτου τινός
 []⁴³ κατὰ τύχην παραβαλόντ'⁴⁴ εἰς τὸν τόπον
 []. Ἔχειν πως ἐνθεαστικῶς⁴⁵ ποῶ.⁴⁶
 45 Ταῦτ' ἐστὶ τὰ κεφάλαια,⁴⁷ τὰ καθ' ἕκαστα δὲ
 ὄψεσθ' ἐὰν βούλησθε· βουλήθητε δέ.
 Καὶ γὰρ προσιόνθ' ὄραν δοκῶ μοι τουτονί
 τὸν ἐρῶντα⁴⁸ τόν τε συγκυνηγέτην⁴⁹ ἅμα,
 αὐτοῖς ὑπὲρ τούτων τι συγκοινομένου.⁵⁰

³³ ἐφεξῆς (Adv.) der Reihe nach; „vom ersten bis zum letzten“

³⁴ τις (enklit.) hier: in etwa (auf παρθένος zu bez.)

³⁵ φλαῦρος 3 unvernünftig, n.hier: „Flausen“

³⁶ κολακεύω umschmeicheln, verehren

³⁷ ἐπιμελής 2 sorgfältig, aufmerksam

³⁸ εὐπόρος 2 wohlhabend

³⁹ ταλάντων κτήματα γεωργεῖν „Geld-Besitz anbauen“

⁴⁰ ἀστικός 3 charmant (ὁ νεανίσκος: Sostratos)

⁴¹ ἡ διατριβή Lebensart ⁴² ἡ θήρα Jagd

⁴³ [·]υ Lücke im Text, es fehlt etwa ὄρω...

⁴⁴ παραβάλλω intr.: vorbeikommen

⁴⁵ ἐνθεαστικός 3 verzückt, begeistert

⁴⁶ ποέω = ποιέω hier: bewirken ⁴⁷ τὰ κεφάλαια/τὰ καθ' ἕκαστα das Wesentliche/die Einzelheiten

⁴⁸ κεφάλαιον, -ου/Pl. Hauptsache, das Wesentliche

⁴⁹ ὁ ἐρῶν, -ῶντος (subst.Part.m.) „Verliebter“

⁵⁰ ὁ συγκυνηγέτης, -ου Jagdgefährte (Chaireas, den S. auch als Vertragen in Liebesdingen mitgenommen hat)

⁵⁰ συγκοινώ M: etw. besprechen (ein Geheimnis teilen)

Im **1. Akt** treten Sostratos, sein Begleiter Chaireas (ebenfalls aus gutem Hause) und Sostratos' Sklave Pyrrhias – „Rotschopf“, die Figur des durchtriebenen Handlungers – auf, um unauffällig just in der Gegend zu jagen, in der Sostratos' Angebetete lebt; als plötzlich...

(82) (Σω) Τί τοῦτο, παῖ;¹
 (Πυ) Φεύγετε.
 (Σω) Τί ἐστι;
 (Πυ) Βάλλομαι βώλοισ,² λίθοις·
 ἀπόλωλα.³
 (Σω) Βάλλει;⁴ Ποῖ,⁵ κακόδαιμον;
 (Πυ) Οὐκέτι
 85 ἴσως διώκει;
 (Σω) Μὰ Δί(α).
 (Πυ) Ἐγὼ δ' ὄμην.
 (Σω) Τί δαί⁶ λέγεις;
 (Πυ) Ἀπαλλαγῶμεν, ἵκετεύω σε.
 (Σω) Ποῖ;
 (Πυ) Ἀπὸ τῆς θύρας ἐντεῦθεν ὡς πορρωτάτω.
 Ὀδύνης γὰρ υἱός⁷ ἦν· κακοδαιμονῶν⁸ τις ἦ
 μελαγχολῶν ἄνθρωπος οἰκῶν ἐνθαδὶ
 90 τὴν οἰκίαν, πρὸς ὃν μ' ἔπεμπες []⁹
 μεγάλου κακοῦ· τοὺς δακτύλους κατέαξα¹⁰ γὰρ
 σχεδόν τι προσπταίων¹¹ ἅπαντας []
 [Σω]
 ἐλθόν;
 (Πυ) Τί; Πεπαρώνηκε.¹² Δεῦρο []
 [Σω]
 εὐδηλός ἐστι.
 (Πυ) Νῆ Δί, ἐξώλης¹³ ἄρα,

¹ παῖς, παιδός m./f. auch: SklavIn

² βῶλος, -ου f. Erdscholle, -klumpen

³ intr.Perf. zu ἀπόλλυμι M: umkommen

⁴ 2.Sg.Pass.!

⁵ erg. βάλλει; iron. (etwa: auf den Hintern?)

⁶ δαί (Part.) denn, weiter(s)

⁷ „Sohn des Schmerzes“: etwa „ordentlich was abbekommen“ ⁸ κακοδαιμονέω, μελαγχολέω ein unglücklicher bzw. negativer Mensch sein

⁹ [] im folgenden vermehrt Textausfall

¹⁰ κατὰγνυμι Aor. κατέαξα (zer)brechen

¹¹ προσπταίω anstoßen

¹² παροινέω betrunken sein; hier metaphor.

¹³ ἐξώλης 2 elend; ganz und gar („möchte ich unkommen“: Beteuerung, die die im ausgefallenen Text stehende Aussage unterstreicht)

- 95 Σώστρατ', ἀπολοίμην· ἔχε δέ πως φυλακτικῶς.
Ἄλλ' οὐ δύναμαι λέγειν, προσέστηκεν δέ μοι
τὸ πνεῦμα. Κόψας τὴν θύραν τῆς οἰκίας
τὸν κύριον ζητεῖν ἔφην.¹⁴ προῆλθέ μοι
γραῦς¹⁵ τις κακοδαίμων, αὐτόθεν δ' οὐ νῦν λέγων
100 ἔστηκ', ἔδειξεν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ λοφιδίου¹⁶
ἐκεῖ περιφθειρόμενον ἀχράδας,¹⁷ ἦ πολὺν
κύφων¹⁸ ἑαυτῷ συλλέγοντ'(α).
(Χα) ὦς ὀργίλωσ.¹⁹
Τί, ὦ μακάρι'(ε);
(Πυ) Ἐγὼ μὲν εἰς τὸ χωρίον
ἐμβὰς²⁰ ἐπορευόμην πρὸς αὐτὸν καὶ πάνυ
105 πόρρωθεν, εἶναι τις φιλόανθρωπος σφόδρα
ἐπιδέξιός²¹ τε βουλόμενος, προσεῖπα²² καὶ
„Ἦκω τι“ φημί „πρὸς σε, πάτερ, ἰδεῖν τί σε
σπεύδων²³ ὑπὲρ σοῦ πράγμ’“· ὁ δ' εὐθύς „Ἄνόσιε
ἄνθρωπέ“, φησιν, „εἰς τὸ χωρίον δέ μου
110 ἦκεις σύ; Τί μαθών;“²⁴ Βῶλον αἶρεται²⁵ τινα·
ταύτην ἀφίησ' εἰς τὸ πρόσωπον αὐτό μου.
(Χαι) Ἐς κόρακας.
(Πυ) Ἐν ὄσῳ²⁶ δ' Ἄλλά σ' ὁ Ποσειδῶν²⁷ λέγων
κατέμυσα, χάρακα²⁸ λαμβάνει πάλιν τινά·
ταύτη μ' ἐκάθαιρε,²⁹ „Σοὶ δὲ κάμοι πράγμα τί
115 ἔστιν;“³⁰ λέγων, „Τὴν δημοσίαν οὐκ οἶσθ' ὁδόν;“
ὀξύτατον ἀναβοῶν τι.
(Χαι) Μαινόμενον λέγεις
τελέως γεωργόν.
(Πυ) Τὸ δὲ πέρας³¹ φεύγοντα γὰρ
δεδίωχ' ἴσως με στάδια πέντε καὶ δέκα,
περὶ τὸν λόφον πρώτιστον, εἶθ' οὕτω κάτω
120 εἰς τὸ δασὺ³² τοῦτο, σφενδονῶν³³ βῶλοις, λίθοις,
ταῖς ἀχράσιν, ὡς οὐκ εἶχεν οὐδὲν ἄλλ' ἔτι.
Ἄνήμερόν³⁴ τι πράγμα τελέως, ἀνόσιος
γέρων. Ἴκετεύω σ', ἄπιτε.
(Σω) Δειλίαν λέγεις.³⁵
(Πυ) Οὐκ ἴστε τὸ κακὸν οἶόν ἐστι. Κατέδετα
125 ἡμᾶς.
(Χαι) Τυχόν³⁶ ἴσως· ὄδ' ὀδυνώμενός³⁷ τι νῦν
τετύχηκε· διόπερ ἀναβαλέσθαι³⁸ μοι δοκεῖ
αὐτῷ προσελθεῖν, Σώστρατ'· εὐ τοῦτ' ἴσθ' ὅτι
πρὸς πάντα πράγματ' ἐστὶ πρακτικώτερον
εὐκαιρία.
(Πυ) Νοῦν ἔχετ'(ε).
(Χαι) Ὑπέρπικρον δέ τι
130 ἐστὶν πένης γεωργός, οὐχ οὗτος μόνος,

¹⁴ φημί *Prät.* ἔφην + *Inf.*: behaupten, dass...

¹⁵ γραῦς, γραῶς alte Frau

¹⁶ λοφίδιον, -ου Hügel

¹⁷ περιφθειρομαι M *hier*: sich ärmlich ernähren (von: + *Akk.*), ἀχράς, -άδος (Most-) Birne

¹⁸ κύφων, -ωνος (Holz-)Last

¹⁹ ὀργίλος 3 zornig; böartig (*hier*: iron.!)

²⁰ ἐμβάινω betreten

²¹ ἐπιδέξιος 3 höflich

²² =προσεῖπον

²³ σπεύδω *hier*: ernsthaft (eine Angelegenheit) betreiben

²⁴ τί μαθών; „auf was hinauf?“

²⁵ αἶρω aufheben

²⁶ ἐν ὄσῳ während (...noch)

²⁷ verkürzter Fluch, zu *erg.* etwa „möge...verderben“

²⁸ χάραξ, -ακος f.(m.) Stock, Pfahl

²⁹ καθάιρω „putzen“ =verprügeln

³⁰ πράγμά μοι ἐστὶν *etw.* zu schaffen haben (mit jem.)

³¹ πέρας (*Adv.*) darüber hinaus

³² δασύς, -εῖα, -ύ dicht; *Subst.n.*: Dickicht, Wildnis

³³ σφενδονέω schleudern; beschießen mit

³⁴ ἀνήμερος 2 unerfreulich, böswillig

³⁵ λέγω *hier* + *Akk.*: sprechen von, „mit *etw.* kommen“; δειλία, -ας Feigheit

³⁶ τυχόν (*adv.Part.n.*) wenn es sich ergibt

³⁷ ὀδυνάομαι DP Kummer haben

³⁸ ἀναβάλλω M: aufschieben

- σχεδὸν δ' ἅπαντες. Ἄλλ' ἔωθεν³⁹ αὔριον
 ἐγὼ πρόσειμ' αὐτῷ μόνος, τὴν οἰκίαν
 ἐπεῖπερ οἶδα. Νῦν δ' ἀπελθὼν οἴκαδε
 καὶ σὺ διάτριβε· τοῦτο δ' ἔξει κατὰ τρόπον.⁴⁰
- 135 (Πυ) Πράττωμεν οὕτως.
 (Σω) Πρόφασιν⁴¹ οὔτος ἄσμενος
 εἴληφεν· εὐθὺς φανερός⁴² ἦν οὐχ ἡδέως
 μετ' ἐμοῦ βαδίζων οὐδὲ δοκιμάζων⁴³ πάνυ
 τὴν ἐπιβολὴν⁴⁴ τὴν τοῦ γάμου. Κακὸν δὲ σὲ
 κακῶς ἅπαντες ἀπολέσειαν οἱ θεοί,
 140 μαστιγία.⁴⁵
 (Πυ) Τί δ' ἡδίκηκα, Σῶστρατε;
 (Σω) Κακῶς ἐπόεις⁴⁶ τὸ χωρίον τι δηλαδῆ.⁴⁷
 (Πυ) Οὐ μὰ Δί' ἔκλεπτον.
 (Σω) Ἄλλ' ἐμαστίγου σέ τις
 οὐδὲν ἀδικοῦντα;
 (Πυ) Καὶ πάρεστί γ' οὔτοσί
 αὐτός· ὑπάγω,⁴⁸ βέλτιστε. Σὺ δὲ τούτῳ λάλει.
 145 (Σω) Οὐκ ἂν δυναίμην· ἀπίθανός⁴⁹ τις εἴμ' ἀεὶ
 ἐν τῷ λαλεῖν. Ποῖον λέγει[]ν;
 Οὐ πάνυ φιλόνητον βλέπειν μοι φαίνεται,
 μὰ τὸν Δί' ὡς δ' ἐσπούδακ'(ε). Ἐπανάξω⁵⁰ βραχὺ
 ἀπὸ τῆς θύρας. Βέλτιον. Ἄλλὰ καὶ βοᾷ
 150 μόνος βαδίζων. Οὐχ ὑγιαίνειν μοι δοκεῖ.
 Δέδοικα μέντοι, μὰ τὸν Ἀπόλλω καὶ θεούς,
 αὐτόν. Τί γὰρ ἂν τις μὴ οὐχὶ τάληθῆ λέγοι;
 ΚΝΗΜΩΝ
 Ἐἶτ' οὐ μακάριος ἦν ὁ Περσεὺς κατὰ δύο
 τρόπους ἐκεῖνος, ὅτι πετηνός⁵¹ ἐγένετο
 155 κοῦδενὶ συνήντα⁵² τῶν βαδίζόντων χαμαί,
 εἶθ' ὅτι τοιοῦτο κτήμ' ἐκέκτηθ', ᾧ λίθους
 ἅπαντας ἐπόει τοὺς ἐνοχλοῦντας;⁵³ Ὅπερ ἐμοὶ
 νυνὶ γένοιτ'· οὐδὲν γὰρ ἀφθονώτερον⁵⁴
 λιθίνων γένοιτ' ἂν ἀνδριάντων⁵⁵ πανταχοῦ.
 160 Νῦν δ' οὐ βιωτόν ἐστι, μὰ τὸν Ἀσκληπιόν.
 Λαλοῦσ' ἐπεμβαίνοντες εἰς τὸ χωρίον
 ἤδη· παρ' αὐτὴν τὴν ὁδὸν γάρ, νῆ Δία,
 εἴωθα διατρίβειν, ὅς οὐδ' ἐργάζομαι
 τοῦτο τὸ μέρος τοῦ χωρίου, πέφευγα δὲ
 165 διὰ τοὺς παριόντας. Ἄλλ' ἐπὶ τοὺς λόφους ἄνω
 ἤδη διώκουσ'.⁵⁶ Ὡ πολυπληθείας ὄχλου.
 Οἴμοι, πάλιν τις οὔτοσί πρὸς ταῖς θύραις
 ἔστηκεν ἡμῶν.
 (Σω) Ἄρα τυπτήσει γέ με;
 (Κν) Ἐρημίας οὐκ ἔστιν οὐδαμοῦ τυχεῖν,
- ³⁹ ἔωθεν (*Adv.*) morgens (bei Tagesanbruch)
⁴⁰ „das wird passen/sich ergeben“
⁴¹ πρόφασις, -εως Vorwand, Ausrede
⁴² φανερός εἰμι + *pröd.Part.* = φαίνομαι
⁴³ δοκιμάζω positiv aufnehmen, schätzen
⁴⁴ ἐπιβολή, -ῆς Anbahnung
⁴⁵ μαστιγίας, -ου „Peitschenkerl“, Galgenstrick (*jem., der Strafe verdient hat; gemeint ist Pyrrhios*)
⁴⁶ ποέω = ποιέω; κακῶς ποιέω + *Akk.* schädigen
⁴⁷ δηλαδῆ (*Adv.*) klarerweise, offensichtlich
⁴⁸ ὑπάγω sich davonmachen (*davon neugr. πάω gehen*)
⁴⁹ ἀπίθανος 2 ohne Überzeugungskraft, schlecht im Reden
⁵⁰ ἐπανάγω *intr.*: sich zurückziehen
⁵¹ πετηνός 3 geflügelt (*gemeint ist das Flügelross Pegasos, auf dem Perseus ritt*)
⁵² συναντάω begegnen
⁵³ ἐνοχλέω belästigen
⁵⁴ ἀφθονός 2 zahlreich
⁵⁵ ἀνδρία, -άντος m. Statue
⁵⁶ διώκω verfolgen, *jem. nachlaufen*

- 170 οὐδ' ἂν ἀπάγξασθαι⁵⁷ τις ἐπιθυμῶν τύχη.
(Σω) Ἐμοὶ χαλεπαίνεις;⁵⁸ Περιμένω,⁵⁹ πάτερ, τινὰ
ἐνταῦθα· συνεθέμην⁶⁰ γάρ.
(Κν) Οὐκ ἐγὼ ἔλεγον;
Τουτὶ στοᾶν νενομίκατ' ἢ τὸ τοῦ Λεῶ;⁶¹
Πρὸς τὰς ἐμὰς θύρας, εἰς ἰδεῖν τινα
- 175 βούλησθε, συντάττεσθ' ἀπαντᾶν· παντελῶς,⁶²
καὶ θῶκον⁶³ οἰκοδομήσατ', ἂν ἔχητε νοῦν,
μᾶλλον δὲ καὶ συνέδριον.⁶⁴ ὦ τάλας ἐγώ,
ἐπηρεασμὸς⁶⁵ τὸ κακὸν εἶναι μοι δοκεῖ.
(Σω) Οὐ τοῦ τυχόντος,⁶⁶ ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, πόνου
- 180 τουτὶ τὸ πρᾶγμα γ', ἀλλὰ συντονωτέρου.⁶⁶
Πρόδηλόν ἐστιν. Ἄρ' ἐγὼ πορεύσομαι
ἐπὶ τὸν Γέταν τὸν τοῦ πατρός;⁶⁷ Νῆ τοὺς θεοὺς
ἔγωγ'· ἔχει τι διάπυρον⁶⁸ καὶ πραγμάτων
ἔμπειρός ἐστιν παντοδαπῶν· τὸ δύσκολον
- 185 τὸ τοῦδ' ἐκεῖνος [] ἀπώσεται,⁶⁹ οἶδ' ἐγώ.
Τὸ μὲν χρόνον γὰρ ἐμποεῖν τῷ πράγματι
ἀποδοκιμάζω. Πόλλ' ἐν ἡμέρᾳ μία
γένεοιτ' ἂν. Ἄλλα τὴν θύραν πέπληχέ τις.

⁵⁷ ἀπάγγω aufhängen

⁵⁸ χαλεπαίνω jem. böse sein, etw. übelnehmen

⁵⁹ περιμένω +Akk.: jem. erwarten

⁶⁰ συντίθημι M: etw. ausmachen, vereinbaren

⁶¹ τὸ τοῦ Λεῶ „(Platz für) Volksversammlung“ (iron.)

⁶² παντελῶς vollkommen; „na super“

⁶³ θῶκος, -ου Sitzgelegenheit

⁶⁴ συνέδριον, -ου Versammlungs-/Veranstaltungshalle

⁶⁵ ἐπηρεασμὸς, -οῦ (böswillige Ruhe-) Störung

⁶⁶ τυχών, -οῦσα, -όν (Part.) hier: gewöhnlich, alltäglich; συντονός 2 anstrengend

⁶⁷ εργ. δούλον

⁶⁸ διάπυρος 2 „feuergehärtet“, unerschrocken; durchtrieben

⁶⁹ ἀπωθέω F ἀπώσομαι wegstoßen, austreiben

Nun tritt Knemons Tochter auf (sie trägt das ganze Stück hindurch die Bezeichnung KOPH „Mädchen“).

KOPH

- Οἴμοι τάλαινα¹ τῶν ἐμῶν ἐγὼ κακῶν·
τί νῦν ποήσω; Τὸν κάδον² γὰρ ἢ τροφὸς
ἰμῶσ³ ἀφῆκεν εἰς τὸ φρέαρ.
(Σω) ὦ Ζεῦ πάτερ,
καὶ Φοῖβε Παιάν, ὦ Διοσκόρω φίλω,
195 κάλλους ἀμάχου.⁴
(Κο) Θερμὸν δ' ὕδωρ προσέταξέ μοι
ποιεῖν ὁ πάππας⁵ ἐξιῶν.
(Σω) ἄνδρες, τέρας.
(Κο) Ἐὰν δὲ τοῦτ' αἴσθητ', ἀπολεῖ κακῶς
παίων ἐκείνην. Οὐ σχολή ματ[]⁶
ὦ φίλταται Νύμφαι, παρ' ὑμῶν ληπτέον.⁷
- 200 Αἰσχύνομαι μὲν, εἴ τινες θύουσ' ἄρα
ἔνδον,⁸ ἐνοχλεῖν.
(Σω) ἄλλ' ἂν ἐμοὶ δῶς, αὐτίκα
βάπας⁹ ἐγὼ σοὶ τὴν ὑδρίαν ἦξω φέρων.
(Κο) Ναὶ πρὸς θεῶν, ἄνυσον¹⁰ δ' (έ).
(Σω) Ἐλευθερίως¹¹ γέ πως
ἄγροικός ἐστιν. ὦ πολυτίμητοι θεοί,
205 τίς ἂν ἐμὲ σώσαι δαιμόνων;
(Κο) Τάλαιν' ἐγώ,
τίς ἐψόφηκεν;¹² Ἄρ' ὁ πάππας ἔρχεται;

¹ τάλας, -αινα, -αν +Gen.: elend wegen/mit etw.

² κάδος, -ου Krug

³ ἰμάω (aus dem Brunnen) schöpfen

⁴ ἄμαχος 2 unwiderstehlich (Gen.d.Ausrufs)

⁵ πάππας (-ου) Väterchen (Kosewort)

⁶ [] Textausfall; etwa „zu vergeuden“ oder „Hilfe/Unterstützung“ (zu ληπτέον)

⁷ Verb.-Adj. II von λαμβάνω

⁸ ἔνδον (Adv.) „drinnen“: gemeint ist das Nymphenheiligtum im Vordergrund der Szene

⁹ βάπτω „eintauchen“ (gekünstelter Ausdruck)

¹⁰ ἀνύ(τ)ω beenden, „rasch machen“

¹¹ ἐλευθέριος 3 edel

¹² ψοφέω lärmern, ein Geräusch machen

Ἔπειτα πληγὰς λήψομ', ἄν με καταλάβῃ
ἔξω.

(Daos, der einzige Sklave des Hauses, tritt auf.)

ΔΑΟΣ Διατρίβω σοι διακονῶν¹³ πάλαι

ἐνταῦθ', ὁ δὲ σκάπτει¹⁴ μόνος. Πορευτέον

210 πρὸς ἐκεῖνόν ἐστιν. ὦ κάκιστ' ἀπολουμένη

Πενία, τί σ' ἡμεῖς τηλικοῦτ'¹⁵ ἐφεύρομεν;

τί τοσοῦτον ἡμῖν ἐνδελεχῶς¹⁶ οὕτω χρόνον

ἔνδον κάθησαι καὶ συνοικεῖς;

(Σω)

Λάμβανε

τηνδί.

¹³ διακονέω dienen; arbeiten

¹⁴ σκάπτω graben; Gartenarbeit verrichten

¹⁵ τηλικοῦτο (Adv.) so sehr, so viel

¹⁶ ἐνδελεχῆς 2 zusammenhängend, ununterbrochen

Daos entdeckt Sostratos, und der zieht sich zurück. Der Sklave fürchtet eine Rüge Knemons, weil er dessen Tochter nicht streng genug beaufsichtigte, und beschließt Gorgias, den Bruder des Mädchens (der mit seiner Mutter vom Vater getrennt lebt) zu Hilfe zu holen. Eine Prozession nähert sich dem Pan- und Nymphenheiligtum, und Daos tritt ab (Choreinlage mit Gesang und Tanz).

Im **2. Akt** berichtet Sostratos –im Selbstgespräch–, er habe den einfallsreichen Sklaven Getas nicht treffen können, da seine Mutter ihn für eine Opfergesellschaft benötigte – Picknicks bei ländlichen Heiligtümern sind ihre Lieblingsbeschäftigung. (Wie sich noch herausstellen wird, ist diesmal der Besuch genau des Heiligtums vor Knemons Grundstück geplant; das weiß Sostratos nur noch nicht.) Also kommt der junge Herr doch selbst, um Anbahnungen vorzunehmen. Auf der anderen Seite treten der Sklave Daos und Knemons Sohn Gorgias auf, der sich um die Ehre seiner Schwester selbst kümmern will; er begegnet Sostratos und hält einen etwas langatmigen Vortrag über das Schicksal, die Streiche der Reichen & dass sie sich den Armen gegenüber nicht hochmütig zeigen sollten.

(Σω) Ἄτοπον¹ δέ σοί τι φαίνομαι νυνὶ ποεῖν;

¹ ἄτοπος 2 unvernünftig, abartig

(Γο) Ἔργον δοκεῖς μοι φαῦλον ἐζηλωκένας,²

² ζηλώω (nach-)eifern, verfolgen, eifrig betreiben

290 πείσειν νομίζων ἐξαμαρτεῖν παρθένον

ἐλευθέραν, ἢ καιρὸν ἐπιτηρῶν³ τινα

³ ἐπιτηρέω abwarten

κατεργάσασθαι πράγμα θανάτων ἄξιον

πολλῶν.

(Σω) Ἄπολλον.

(Γο) Οὐ δίκαιόν ἐστι γούν

τὴν σὴν σχολὴν τοῖς ἀσχολουμένοις⁴ κακὸν

⁴ ἀσχολέω keine Zeit haben, voll beschäftigt sein

295 ἡμῖν γενέσθαι. Τῶν δ' ἀπάντων ἴσθ' ὅτι

πτωχὸς⁵ ἀδικηθεῖς ἐστι δυσκολώτατον.

⁵ πτωχός, -οῦ Bettler, armer Mensch

Πρῶτον μὲν ἐστ' ἐλεινός,⁶ εἶτα λαμβάνει

⁶ ἐλεινός 3 bedauernswert

οὐκ εἰς ἀδικίαν, ὅσα πέπονθ', ἀλλ' εἰς ὕβριν.

(Σω) Μειράκιον,⁷ οὕτως εὐτυχοῖς,⁸ βραχὺ τι μου

⁷ μειράκιον, -ου junger Mann

300 ἄκουσον-

⁸ „möge es dir nur gut gehen“ (Beteuerung)

(Δα) Εὐ γε, δέσποθ', οὕτω πολλὰ μοι
ἀγαθὰ γένοιτο.⁹

⁹ so viel Gutes... wie (erg. „seine Worte“: iron. Missverständnis)

(Σω) -καὶ σύ γ', ὁ λαλῶν πρὶν μαθεῖν.

Κόρην τιν' εἶδον ἐνθαδί· ταύτης ἐρῶ.

Εἰ τοῦτ' ἀδίκημ' εἴρηκας, ἡδίκηκ' ἴσως.

Τί γὰρ ἄν τις εἴποι; Πλὴν¹⁰ πορευομ' ἐνθάδε

¹⁰ πλὴν (Adv.) hier: nur

305 οὐχὶ πρὸς ἐκείνην, βούλομαι δ' αὐτῆς ἰδεῖν

- τὸν πατέρ'. Ἐγὼ γάρ, ὢν ἐλεύθερος, βίον¹¹
 ἰκανὸν ἔχων, ἔτοιμός εἰμι λαμβάνειν
 αὐτὴν ἄπροικον,¹² πίστιν ἐπιθείς διατελεῖν¹³
 στέργων. Ἐπὶ κακῷ δ' εἰ προσελήλυθ' ἐνθάδε
 310 ἢ βουλόμενος ὑμῶν τι κακοτεχνεῖν¹⁴ λάθρα,¹⁵
 οὗτός μ' ὁ Πάν, μειράκιον, αἱ Νύμφαι θ' ἅμα
 ἀπόπληκτον¹⁶ αὐτοῦ πλησίον τῆς οἰκίας
 ἤδη ποήσειαν. Τετάρραγμ', εὐ' ἴσθ' ὅτι,
 οὐδὲ μετρίως, εἴ σοι τοιοῦτος φαίνομαι.
 315 (Γο) Ἄλλ' εἴ τι κἀγὼ¹⁷ τοῦ δέοντος¹⁸ σφοδρότερον
 εἴρηκα, μηδὲν τοῦτο λυπέιτω σ' ἔτι.
 Ἄμα γὰρ μεταπειθεῖς¹⁹ ταῦτα καὶ φίλον μ' ἔχεις,
 οὐκ ἀλλότριος δ' ὢν, ἀλλ' ἀδελφὸς τῆς κόρης
 ὁμομήτριος,²⁰ βέλτιστε, ταῦτά σοι λέγω.
 320 (Σω) Καὶ χρήσιμός γ' εἶ, νῆ Δί', εἰς τὰ λοιπά μοι.
 (Γο) Τί χρήσιμος;
 (Σω) Γεννικὸν ὀρώ σε τῷ τρόπῳ.
 (Γο) Οὐ πρόφασιν εἰπῶν²¹ βούλομ' ἀποπέμψαι
 κενήν,
 τὰ δ' ὄντα πράγματ' ἐμφανίσει.²² Ταύτη πατήρ
 ἐσθ' οἶος οὐδεὶς γέγονεν οὔτε τῶν πάλαι
 325 ἄνθρωπος οὔτε τῶν καθ' ἡμᾶς.²³
 (Σω) Ὅ χαλεπός·
 σχεδὸν οἶδ' (α).
 (Γο) Ὑπερβολή²⁴ τις ἐστὶν τοῦ κακοῦ.
 Τούτῳ ταλάντων ἔστ' ἴσως τουτὶ δυεῖν
 τὸ κτῆμα.²⁵ Τοῦτ' αὐτὸς γεωργῶν διατελεῖ²⁶
 μόνος, συνεργὸν δ' οὐδὲν' ἀνθρώπων ἔχων,
 330 οὐκ οἰκέτην²⁷ οἰκεῖον, οὐκ ἐκ τοῦ τόπου
 μισθωτόν,²⁸ οὐχὶ γείτον', ἀλλ' αὐτὸς μόνος.
 Ἦδιστόν ἐστ' αὐτῷ γὰρ ἀνθρώπων ὄρᾶν
 οὐδένα. Μεθ' αὐτοῦ τὴν κόρην ἐργάζεται
 ἔχων²⁹ τὰ πολλά· προσλαλεῖ ταύτη μόνη,
 335 ἐτέρῳ δὲ τοῦτ' οὐκ ἂν ποήσαι ῥαδίως.
 Τότε φησὶν ἐκδώσειν³⁰ ἐκείνην, ἢνίκ'³¹ ἂν
 ὁμότροπον³² αὐτῷ νυμφίον³³ λάβῃ.
 (Σω) Λέγεις
 οὐδέποτε.
 (Γο) Μὴ δὴ πράγματ', ὦ βέλτιστ', ἔχε.³⁴
 μάτην γὰρ ἔξεις. Τοὺς δ' ἀναγκαίους³⁵ ἔα
 340 ἡμᾶς φέρειν ταῦθ', οἷς δίδωσιν ἡ τύχη.
 (Σω) Πρὸς τῶν θεῶν οὐπώποτ' ἠράσθης τινός,
 μειράκιον;
 (Γο) Οὐδ' ἔξεστί μοι, βέλτιστε.
 (Σω) Πῶς;

¹¹ βίος, -ου *hier*: Lebensunterhalt

¹² ἄπροικος f. ohne Mitgift

¹³ διατελέω *F* διατελῶ das Leben verbringen, ausharren

¹⁴ κακοτεχνέω böse Tricks anwenden

¹⁵ λάθρα (*Adv.*) heimlich vor (+*Gen.*)

¹⁶ ἀπόπληκτος 2 vom Schlag getroffen, tot

¹⁷ =καὶ ἐγὼ (*Krasis*)

¹⁸ τὸ δέον (*subst.Part.*) das Nötige

¹⁹ μεταπειθῶ überzeugen von (+*Akk.*)

²⁰ ὁμομήτριος 2 von derselben Mutter

²¹ πρόφασιν (*dazu* κενήν) λέγω falsche Versprechungen machen

²² ἐμφανίζω klarmachen

²³ καθ' ἡμᾶς zu unserer Zeit, heutzutage

²⁴ ὑπερβολή, -ῆς Übertreibung, Steigerung

²⁵ τουτί...τὸ κτῆμα dieses Landgut da

²⁶ διατελέω *hier*: die Zeit verbringen

²⁷ οἰκέτης, -ου Sklave

²⁸ μισθωτός, -οῦ gemieteter (*Land-*) Arbeiter

²⁹ ἔχων *dav.abh.* τὴν κόρην; ἐργάζεται *intr.*: er arbeitet

³⁰ ἐκδίδωμι verheiraten ³¹ ἢνίκα (*Konj.*) als, wenn

³² ὁμότροπος 2 charakterlich gleichartig

³³ νύμφιος, -ου Bräutigam; Schwiegersohn

³⁴ πράγματα ἔχω Schwierigkeiten haben; sich Sorgen machen ³⁵ ἀναγκαῖος, -ου *auch*: Verwandter

- Τίς ἔσθ' ὁ κωλύων;
 (Γο) Ὅ τῶν ὄντων κακῶν
 λογισμός,³⁶ ἀνάπασιν διδοῦς οὐδ' ἦντινοῦν.
 345 (Σω) Οὐ μοι δοκεῖς· ἀπειρότερον γοῦν διαλέγει³⁷
 περὶ ταῦτ'· ἀποστήναι κελεύεις μ'. Οὐκέτι
 τοῦτ' ἐστὶν ἐπ' ἐμοί,³⁸ τῷ θεῷ δέ.
 (Γο) Τοιγαροῦν
 οὐδὲν ἀδικεῖς ἡμᾶς, μάτην δὲ κακοπαθεῖς.³⁹
 (Σω) Οὐκ, εἰ λάβοιμι τὴν κόρην.
 350 (Γο) Οὐκ ἂν λάβοις.
 [] ἵνα συνακολουθήσας ἐμοὶ
 [] παρατησῶ⁴⁰ πλησίον γὰρ τὴν νάπην
 ἐργάζεθ' ἡμῶν.
 (Σω) Πῶς;
 (Γο) Λόγον τιν' ἐμβαλῶ
 περὶ τοῦ γάμου τοῦ τῆς κόρης· τὸ τοιοῦτο γὰρ
 ἴδοιμι κἂν αὐτὸς γενόμενον⁴¹ ἄσμενος.
 355 Εὐθύς μαχεῖται πᾶσι, λοιδορούμενος⁴²
 εἰς τοὺς βίους, οὓς ζῶσι· σὲ δ' ἄγοντ' ἂν ἴδη
 σχολὴν τρυφῶντά⁴³ τ', οὐδ' ὄρων γ' ἀνέξεται.
 (Σω) Νῦν ἔστ' ἐκεῖ;
 (Γο) Μὰ Δί', ἀλλὰ μικρὸν ὕστερον
 ἔξεισιν, ἦν⁴⁴ εἴωθεν.
 (Σω) ὦ τᾶν,⁴⁵ τὴν κόρην
 360 ἄγων μεθ' αὐτοῦ, φήσ;
 (Γο) Ὅπως ἂν τοῦτό γε
 τύχη.
 (Σω) Βαδίζειν εἰμ' ἔτοιμος, οἱ λέγεις.
 Ἄλλ', ἀντιβολῶ, συναγώνισαί μοι.
 (Γο) Τίνα τρόπον;
 (Σω) Ὅντινα τρόπον; Προάγωμεν⁴⁶ οἱ λέγεις.
 (Δα) Τί οὖν;
 Ἔργαζομένοις ἡμῖν παρεστήξεις⁴⁷ ἔχων
 365 χλανίδα;⁴⁸
 (Σω) Τί δὴ γὰρ οὐχί;
 (Δα) Ταῖς βώλοις βαλεῖ
 εὐθύς σ', ἀποκαλεῖ τ' ὄλεθρον ἀργόν.⁴⁹ Ἀλλὰ δεῖ
 σκάπτειν⁵⁰ μεθ' ἡμῶν σ'· εἰ τύχοι γάρ, τοῦτ' ἰδῶν
 ἴσως ἂν ὑπομείνειε⁵¹ καὶ παρὰ σοῦ τινα
 λόγον, νομίσας αὐτουργὸν⁵² εἶναι τῷ βίῳ
 370 πένηθ' (α)⁵³.
 (Σω) Ἐτοιμος πάντα πειθαρχεῖν.⁵⁴ Ἄγε.
 (Γο) Τί κακοπαθεῖν σαυτὸν βιάζει;
 (Δα) Βούλομαι
 ὡς πλείστον ἡμᾶς ἐργάσασθαι τήμερον

³⁶ ὁ λογισμός, -οῦ Berechnung, (Ab-) Rechnung
³⁷ 2.Sg.M/P!

³⁸ ἐπὶ τινί ἐστιν es liegt in jem. Gewalt

³⁹ κακοπαθέω sich quälen

⁴⁰ *mehrfacher Textausfall; G. macht S. zumindest den Vorschlag, ihn zum Vater zu begleiten (ἀκολουθέω +Dat. mit jem. mitgehen)*

⁴¹ τὸ τοιοῦτο...γενόμενον wenn das passiert, eine solche Entwicklung

⁴² λοιδορέω/M schmähen, beschimpfen

⁴³ σχολὴν ἄγω nichts (beruflich) tun, τρυφῶω im Luxus schwelgen

⁴⁴ *erg. ὁδόν „den gewohnten Weg“*

⁴⁵ ὦ τᾶν mein Lieber...!

⁴⁶ προάγω *intr.:* vor-/weitergehen

⁴⁷ παρίσταμαι M *Perf.-F* παρεστήξω +*Dat.:* jem. gegenübertreten

⁴⁸ χλανίς, -ίδος (*teurer*) Umhang

⁴⁹ ἀποκαλέω F ἀποκαλῶ jem. verfluchen (*als...*); ἀργός 3 faul

⁵⁰ σκάπτω graben, Feldarbeit verrichten

⁵¹ ὑπομένω aushalten, sich gefallen lassen

⁵² αὐτουργός 2 selbst tätig

⁵³ πένης, -ητος m. Armer

⁵⁴ πειθαρχέω folgen, gehorchen

- 375 τούτον τε τὴν ὀσφύν ἀπορρήξανθ⁵⁵ ἄμα
παύσασθ' ἐνοχλοῦνθ⁵⁶ ἡμῖν προσιόντα τ' ἐνθάδε.
(Σω) Ἔκφερε δίκηλλαν.⁵⁷
(Δα) Τὴν παρ' ἐμοῦ λαβῶν ἴθι.
Τὴν αἰμασίαν⁵⁸ ἐποικοδομήσω γὰρ τέως⁵⁹
ἐγώ. Ποητέον δὲ καὶ τοῦτ' ἐστί.
(Σω) Δός.
Ἀπέσωσας.⁶⁰
(Δα) Ὑπάγω, τροφίμ⁶¹· ἐκεῖ διώκετε.
(Σω) Οὕτως ἔχω· παραποθανεῖν ἤδη με δεῖ
380 ἢ ζῆν ἔχοντα τὴν κόρην.
(Γο) Εἵπερ λέγεις
ἃ φρονεῖς, ἐπιτύχοις.
(Σω) ὦ πολυτίμητοι θεοί,
οἷς ἀποτρέπεις⁶² νυνὶ γάρ, ὡς οἶει, με σύ,
τούτοις παρώξυμι⁶³ εἰς τὸ πρᾶγμα διπλασίως.
Εἰ μὴ γὰρ ἐν γυναιξίν⁶⁴ ἐστὶν ἡ κόρη
385 τεθραμμένη μηδ' οἶδε τῶν ἐν τῷ βίῳ
τούτων κακῶν μηδὲν ὑπὸ τηθίδος⁶⁵ τινὸς
δειδιξαμένη⁶⁶ μαίας τ', ἐλευθερίως δέ πως
μετὰ πατρὸς ἀγρίου μισοπονήρου⁶⁷ τῷ τρόπῳ,
πῶς οὐκ ἐπιτυχεῖν ἐστί ταύτης μακάριον;⁶⁸
390 Ἄλλ' ἡ δίκηλλ' ἄγει τάλαντα τέτταρα⁶⁹
αὕτη· προαπολεῖ μ'. Οὐ μαλακιστέον⁷⁰ δ' ὅμως,
ἐπεὶπερ ἦργμαι⁷¹ καταπονεῖν τὸ πρᾶγμ' ἄπαξ.
- ⁵⁵ ὀσφύς, -ύος f. Hüfte; ἀπορρήγνυμι Aor. ἀπέρρηξα
abreißen, brechen
⁵⁶ ἐνοχλέω belästigen (+Dat.)
⁵⁷ δίκηλλα, -ης Harke (zur Bodenbearbeitung)
⁵⁸ αἰμασιά, -ᾶς steinerne (Grenz-) Mauer
⁵⁹ τέως (Adv.) inzwischen
⁶⁰ ἀποσώζω erretten (durch die Idee der Tarnung)
⁶¹ τροφίμος 3 erzogen; Subst. „junger Herr“ (leicht
iron.)
⁶² οἷς ἀποτρέπεις „mit welchen Argumenten du mich
abzubringen versuchst“
⁶³ παροξύνω scharfmachen
⁶⁴ ἐν γυναιξίν „unter Frauen“: übliche Erziehung besserer
Töchter im Haus, und ohne Weltverständnis
⁶⁵ τηθίς, -ίδος Amme, Erzieherin
⁶⁶ δειδίσκομαι Aor. δειδίζασθαι sich ängstigen,
verschüchtert sein
⁶⁷ μισοπόνηρος 2 „das Schlechte hassend“ =
rechtschaffen
⁶⁸ Rf.: πῶς οὐκ ἐστί μακάριον...
⁶⁹ ἄγω intr. wiegen (grobe Übertreibung); προαπόλλυμι
F προαπολῶ vor der Zeit ins Grab bringen
⁷⁰ μαλακίζομαι Pass. weich/schwach werden
⁷¹ ev. Perf.v. ἄρχομαι DM beginnen (unbelegte Form)

Der von Sostratos' Mutter für das Opferfest angemietete Koch Sikon und der schlaue Getas treten auf, um Vorbereitungen zu treffen; ein besonderes Opfer soll dem Pan dargebracht werden, da Sostratos' Mutter einen verwirrenden Traum hatte: Ihr Sohn musste mit einer Harke Feldarbeit leisten. Schließlich trifft die Opfergesellschaft ein.–

Im **3. Akt** kommt Knemon zu dieser Szene und beklagt sich von weitem über die Belästigung. Getas indessen benötigt noch einen Kessel und einig anderes Gerät...

- (Γε) Τὸ λεβήτιον,¹ φῆς, ἐπιλέησθε; Παντελῶς
ἀποκραπαλάτε.² Καὶ τί νῦν ποιήσομεν;
Ἐνοχλητέον³ τοῖς γειτνιώσι⁴ τῷ θεῷ
ἐσθ', ὡς ἔοικε. Παιδίον. Μὰ τοὺς θεοὺς
460 θεραπαινίδια⁵ γὰρ ἀθλιώτερον⁶ οὐδαμοῦ
οἶμαι τρέφεσθαι. Παῖδες. Οὐδὲν ἄλλο πλὴν
κινητιᾶν⁷ ἐπίσταται· παῖδες καλοί·
καὶ διαβαλεῖν, ἐὰν ἴδη τις. Παιδίον.
Τουτὶ τὸ κακὸν τί ἐστί; Παῖδες. Οὐδὲ εἰς
465 ἐστ' ἔνδον. Ἡὴν.⁸ Προστρέχειν τις φαίνεται.
(Κν) Τί τῆς θύρας ἄπτει,⁹ τρισάθλι', εἰπέ μοι,
ἄνθρωπε;
(Γε) Μὴ δάκῃς.¹⁰
(Κν) Ἐγὼ σε νῆ Δία,¹¹
- ¹ λεβήτιον, -ου Kessel; angesprochen sind (auch im
folgenden) niederrangigere SklavInnen
² ἀποκραπαλάω (noch) betrunken sein
³ Verb.-Adj. II von ἐνοχλέω belästigen (+Dat.)
⁴ γειτνιάω in der Nachbarschaft leben
⁵ θεραπαινίδιον, -ου (unbedeutende) SklavIn
⁶ ἄθλιος 3/2 hier: armselig
⁷ κινητιάω sich geil/unanständig aufführen
⁸ ἦην (Interj.) gut! also!
⁹ 2.Sg.M!
¹⁰ δάκνω Aor. ἔδακον beißen
¹¹ verkürzter Fluch, erg. etwa: „werde dich fertig machen“

- καὶ κατέδομαί γε ζῶντα.
 (Γε) Μή, πρὸς τῶν θεῶν.
 (Κν) Ἔμοι γάρ ἐστι συμβόλαιον,¹² ἀνόσιε,
 470 καὶ σοί τι;
 (Γε) Συμβόλαιον οὐδέν· τοιγαροῦν
 προσελήλυθ' οὐ χρέος¹³ σ' ἀπαιτῶν οὐδ' ἔχων
 κλητῆρας, ἀλλ' αἰτησόμενος λεβήτιον.
 (Κν) Λεβήτιον;
 (Γε) Λεβήτιον.
 (Κν) Μαστιγία,¹⁴
 475 θύειν με βοῦς οἶει ποεῖν τε ταῦθ', ἅπερ¹⁵
 ὑμεῖς ποεῖτε;
 (Γε) Οὐδὲ κοχλίαν¹⁶ ἔγωγέ σε.
 Ἄλλ' εὐτύχει, βέλτιστε. Κόψαι τὴν θύραν
 ἐκέλευσαν αἱ γυναῖκες αἰτῆσαί τε με.
 Ἐπόησα τοῦτ'· οὐκ ἔστι· πάλιν ἀπαγγελῶ
 ἐλθῶν ἐκείναις. ὦ πολυτίμητοι θεοί,
 480 ἔχισ πολίος¹⁷ ἄνθρωπός ἐστιν οὐτοσί.
 (Κν) Ἀνδροφόνα θηρί'.¹⁸ εὐθύς ὥσπερ πρὸς φίλον
 κόπτουσιν. Ἄν ἡμῶν προσιόντα τῇ θύρᾳ
 λάβω τιν', ἂν μὴ πᾶσι τοῖς ἐν τῷ τόπῳ
 παράδειγμα ποιήσω, νομίζεθ' ἕνα τινὰ
 485 ὀρᾶν με τῶν πολλῶν.¹⁹ Ὁ νῦν οὐκ οἶδ' ὅπως
 διευτύχηκεν²⁰ οὗτος, ὅστις ἦν ποτε.
 (Σι) Κάκιστ' ἀπόλοι'· ἐλοιδορεῖτό σοι;²¹ τυχὸν²²
 ἦτεις, σκατοφάγ'.²³ ὡς οὐκ ἐπίστανται τινες
 ποιεῖν τὸ τοιοῦθ'· εὗρηκ' ἐγὼ τούτου τέχνην·
 490 διακονῶ²⁴ γὰρ μυρίοις ἐν τῇ πόλει
 τούτων τ' ἐνοχλῶ τοῖς γείτοσιν καὶ λαμβάνω
 σκεύη²⁵ παρὰ πάντων. Δεῖ γὰρ εἶναι κολακικόν²⁶
 τὸν δεόμενον του.²⁷ Πρεσβύτερός τις τῇ θύρᾳ
 ὑπακῆκο'.²⁸ εὐθύς πατέρα καὶ πάππαν λέγω.
 495 γραῦς· μητέρ'.²⁹ Ἄν τῶν διὰ μέσου τις ἦ γυνή,
 ἐκάλεσ' ἱερέαν.³⁰ Ἄν θεράπων[
 [...]³¹
 ἐγώ. Πρόελθε, πατρίδιον· σὲ βούλομαι.
 500 (Κν) Πάλιν αὖ σύ;
 (Σι) Παῖ, τί τοῦτ';³²
 (Κν) Ἐρεθίζεις μ' ὥσπερ³³
 ἐπίτηδες,³⁴ οὐκ εἴρηκά σοι πρὸς τὴν θύραν
 μὴ προσιέναι; Τὸν ἱμάντα δός, γραῦ.³⁵
 (Σι) Μηδαμῶς,
 ἀλλ' ἄφες.³⁶
 (Κν) Ἄφες;
 (Σι) Βέλτιστε, ναὶ πρὸς τῶν θεῶν.
- ¹² συμβόλαιον, -ου Verabredung, Geschäft
¹³ χρέος, -ους Schuld(en), κλητῆρ, -ῆρος Pfändungs-
Zeuge
¹⁴ μαστιγίας, -ου „Peitschenkerl“, Galgenstrick (jem.,
der Strafe verdient hat)
¹⁵ „dasselbe, was ihr tut“: aufwändige Opfer
veranstalten
¹⁶ κοχλίας, -ου Schnecke (geringschätzig)
¹⁷ ἔχισ (m.) πολίος graue (=grauhaarige) Schlange
¹⁸ „menschenmordende Viecher“: grobe Verunglimpfung
¹⁹ „als einen Beliebigen der großen Masse ansehen“:
d.h., ohne Prinzipien und ungefährlich
²⁰ διευτύχew davonkommen, sich retten
²¹ λοιδορέw/M beschimpfen (+Dat.; angesprochen ist
Getas) ²² τυχόν (Adv.) aufs Geratewohl
²³ σκατοφάγος, -ου Scheißfresser (ziemlich derb)
²⁴ διακονέw dienen; Mietköche waren schillernde
Figuren der Gesellschaft, die sich der Haute Volé
zurechneten
²⁵ σκεῦος, -ους Gerät, Geschirr
²⁶ κολακικός 3 schmeichelhaft ²⁷ =τινος (enklit.)
²⁸ ὑπακοῦw hier: an der Tür (Dat.) erscheinen
²⁹ μητέρ'(α) erg. λέγω: spreche sie an als...
³⁰ ἱερέ(ι)α, -ας Priesterin (ehrfurchtsvolle
Standesbezeichnung) ³¹ 2 Verse ausgefallen,
Umgebung verstümmelt (Sinn nicht erkennbar)
³² erstaunte Frage an Getas (S. hat auf andere
Wirkung gesetzt)
³³ ὥσπερ(ι) (Konj.) wie, als ob
³⁴ ἐπίτηδες (Adv.) absichtlich
³⁵ ἱμάς, -άντος m. Riemen, Peitsche; γραῦ:
angesprochen ist die alte Sklavin Simiche
³⁶ ἄφες Imp.Aor.2.Sg. von ἀφίημι auslassen

- (Kv) ἥκε³⁷ πάλιν.
 (Σι) Ὁ Ποσειδῶν σε-³⁸
 (Kv) Καὶ λαλεῖς ἔτι;
 505 (Σι) Αἰτούμενος χυτρόγαυλον³⁹ ἦλθον.
 (Kv) Οὐκ ἔχω
 οὔτε χυτρόγαυλον οὔτε πέλεκυν⁴⁰ οὔθ' ἄλλας
 οὔτ' ὄξος⁴¹ οὔτ' ἄλλ' οὐδέν, ἀλλ' εἶρηχ'⁴² ἀπλῶς
 μὴ προσιέναι μοι πᾶσι τοῖς ἐν τῷ τόπῳ.
 (Σι) Ἔμοι μὲν οὐκ εἶρηκας.
 (Kv) Ἄλλὰ νῦν λέγω.
 510 (Σι) Νῆ σὺν κακῷ γ'. Οὐδ' ὀπόθεν ἄν τις, εἰπέ
 μοι,
 ἔλθων λάβοι,⁴³ φράσαις⁴⁴ ἄν;
 (Kv) Οὐκ ἐγὼ ἔλεγον;⁴⁵
 Ἔτι μοι λαλήσεις;
 (Σι) Χαίρε πολλ' (ἀ).⁴⁶
 (Kv) Οὐ βούλομαι
 χαίρειν παρ' ὑμῶν οὐδενός.
 (Σι) Μὴ χαίρε δή.
 (Kv) Ὡ τῶν ἀνηκέστων⁴⁷ κακῶν.
 (Σι) Καλῶς γέ με
 515 βεβλοκόπηκεν.⁴⁸ Οἷόν ἐστ' ἐπιδεξίως⁴⁹
 αἰτεῖν· διαφέρει νῆ Δί'. Ἐφ' ἐτέραν θύραν
 ἔλθη τις; Ἄλλ' εἰ σφαιρομαχοῦς⁵⁰ ἐν τῷ τόπῳ
 οὔτως ἐτοίμως, χαλεπόν. Ἄρα γ' ἐστὶ μοι
 κράτιστον ὀπτᾶν⁵¹ τὰ κρέα πάντα; Φαίνεται.
 520 Ἔστιν δέ μοι λοπάς⁵² τις. Ἐρρῶσθαι λέγω
 Φυλασίους.⁵³ Τοῖς οὔσι τούτοις χρήσομαι.

³⁷ „Du komm' mir nur!“

³⁸ verkürzter Fluch, erg. etwa „möge dich verderben“

³⁹ χυτρόγαυλος, -ου Topf

⁴⁰ πέλεκυς, -εως m. Axt

⁴¹ ὄξος, -ους Essig ⁴² =εἶρηκα „habe gesagt“ (dazu πᾶσι)

⁴³ nämlich das Geschirr/die Zutaten ⁴⁴ φράζω sagen

⁴⁵ =ἔλεγον (Aphärese)

⁴⁶ „schönen Gruß!“ zum Abschied

⁴⁷ ἀνήκεστος 2 unheilbar (Gen. d. Ausrufs)

⁴⁸ βωλοκοπέω mit Erdklumpen bewerfen

⁴⁹ ἐπιδέξιος 2 höflich, „kommunikativ“

⁵⁰ σφαιρομαχέω „mit dem Hartball bewerfen“

⁵¹ ὀπτᾶω braten (statt kochen, infolge Zutaten-Mangels)

⁵² λοπάς, -άδος Schüssel

⁵³ ἐρρῶσθαι (Inf.Perf.M/P von ῥώννυμι) „sich wohl
 gehalten“ (Verabschiedungs-Formel), Φυλάσιοι, -ων
 Einw. des Demos Φυλή (Schauplatz des Geschehens)

Während Koch und Sklave weiter mit Organisationsaufgaben beschäftigt sind, tritt Sostratos auf und räsontiert über seine bisherigen „Anstrengungen“; als dann plötzlich...

- (Σω) Ὅστις ἀπορεῖ κακῶν, ἐπὶ Φυλὴν ἐλθέτω
 κυνηγέτης.¹ Ὡ τρισκακοδαίμων, ὡς ἔχω
 ὀσφῦν, μετάφρενον, τὸν τράχηλον,² ἐνὶ λόγῳ
 525 ὄλον τὸ σῶμ'· εὐθύς γὰρ ἐμπεσῶν³ πολὺς,
 νεανίας ἐγὼ τις, ἐξαίρων⁴ ἄνω
 σφόδρα τὴν δίκηλλαν,⁵ ὡς ἂν ἐργάτης, βαθὺ
 ἔπαιον.⁶ Ἐπεκείμην⁷ φιλοπόνως, οὐ πολὺν
 χρόνον. Εἶτα καὶ μετεστρεφόμην⁸ τι, πηνικά⁹
 530 ὁ γέρων πρόσεισι τὴν κόρην ἄγων, ἅμα
 σκοπούμενος. Καὶ νῆ Δί' ἐλαβόμην τότε
 τῆς ὀσφύος, λάθρα¹⁰ τὸ πρῶτον· ὡς μακρὸν
 ἦν παντελῶς δὲ τοῦτο,¹¹ λορδοῦν¹² ἠρχόμεν,
 ἀπεξυλούμην ἀτρέμα¹³ δ'. Οὐδεὶς ἦρχετο.
 535 Ὁ δ' ἥλιος κατέκα',¹⁴ ἑώρα τ' ἐμβλέπων
 ὁ Γοργίας ὡσπερ τὰ κηλώνειά¹⁵ με

¹ κυνηγέτης, -ου Jäger

² ὀσφύς f. Hüfte, μετάφρενον Rücken, τράχηλος
 Hals

³ ἐμπίπτω Aor. ἐπέπεσον sich drauf stürzen, loslegen

⁴ ἐξαίρω aufheben

⁵ δίκηλλα, -ης Harke

⁶ παῖω zuschlagen, hier: hacken

⁷ ἐπιτίθημι M: sich anstrengen, „hineinlegen“

⁸ μεταστρέφω M: sich umdrehen, abwenden

⁹ πηνικά (Konj.) als; bis, ob vielleicht...

¹⁰ λάθρα (Adv.) heimlich

¹¹ gemeint ist die Arbeit ¹² λορδῶω krumm werden

¹³ ἀποξυλόω zu Holz werden lassen, ἀτρέμα (Adv.)
 einfach so, allmählich

¹⁴ κατακά(ι)ω herunterbrennen, versengen

μόλις ἀνακύπτοντ¹⁶ εἶθ' ὄλω τῷ σώματι
 πάλιν κατακύπτοντ'. „Οὐ δοκεῖ μοι νῦν“, ἔφη,
 „ἤξειν ἐκεῖνος, μειράκιον.“ „Τί οὖν“, ἔγω
 540 εὐθύς, „ποῶμεν; Αὔριον τηρήσομεν¹⁷
 αὐτόν, τὸ δὲ νῦν ἐῶμεν;“ „Ὁ τε Δᾶος¹⁸ παρῆν
 ἐπὶ τὴν σκαπάνην διάδοχος.¹⁹ Ἡ πρώτη μὲν οὖν
 ἔφοδος²⁰ τοιαύτη γέγονεν. Ἦκω δ' ἐνθάδε,
 545 διὰ τί μὲν οὐκ ἔχω λέγειν μὰ τοὺς θεοὺς,
 ἔλκει δὲ μ' αὐτόματον τὸ πρᾶγμ' εἰς τὸν τόπον.
 (Es folgt eine kurze Unterredung zwischen Sostratos
 und dem Sklaven Getas, der die Opfergesellschaft
 seiner Mutter organisiert).

ΣΙΜΙΧΗ

Ἦ δυστυχῆς, ὦ δυστυχῆς, ὦ δυστυχῆς.
 575 (Γε) Ἦ απαγ' εἰς τὸ βάραθρον²¹ τοῦ γέροντός τις
 γυνή
 προελήλυθεν.
 (Σιμ) Τί πείσομαι,²² Τὸν γὰρ κάδον²³
 ἐκ τοῦ φρέατος βουλομένη τοῦ δεσπότου,
 εἴ πως δυναίμην, ἐξελεῖν αὐτὴ λάθρα,
 ἀνήψα²⁴ τὴν δίκηλλαν ἀσθενεῖ τι
 580 καλωδίω σαπρῷ²⁵ διερράγη τέ μοι
 τοῦτ' εὐθύς.
 (Γε) Ὅρθῶς.²⁶
 (Σιμ) Ἐνσέσεικα²⁷ θ' ἄθλια²⁸
 καὶ τὴν δίκηλλαν εἰς τὸ φρέαρ μετὰ τοῦ κάδου.
 (Γε) Ῥίψαι τὸ λοιπόν σοι σεαυτὴν ἐστ'²⁹ ἔτι.
 (Σιμ) Ὁ δ', ἀπὸ τύχης κόπρον³⁰ τιν' ἔνδον
 κειμένην
 585 μέλλων μεταφέρειν, περιτρέχων ταύτην³¹ πάλαι
 ζητεῖ βοᾷ τε καὶ φοφεί³² γε τὴν θύραν.
 (Γε) Φεῦγ' ὦ πονηρά, φεῦγ'. Ἀποκτενεῖ σε, γραῦ.
 Μᾶλλον δ' ἀμύνου.
 (Κν) Ποῦ ἔστιν ἡ τοιχωρύχος,³³
 (Σιμ) Ἦκουσα,³⁴ δέσποτ', ἐνέβαλον.
 (Κν) Βάδιζε δὴ
 590 εἴσω.
 (Σιμ) Τί ποιεῖν δ', εἰπέ μοι, μέλλεις;
 (Κν) Ἐγώ;
 δήσας καθιμήσω³⁵ σε.
 (Σιμ) Μὴ δῆτ', ὦ τάλαν.³⁶
 (Κν) Ταῦτῳ γε τούτῳ σχοινίῳ,³⁷ νῆ τοὺς θεοὺς.
 (Γε) Κράτιστον, εἴπερ ἐστὶ παντελῶς σαπρόν.³⁸
 (Σιμ) Τὸν Δᾶον ἐκ τῶν γειτόνων ἐγὼ καλῶ;
 595 (Κν) Δᾶον καλεῖς, ἀνόσι', ἀνηρηκυῖά³⁹ με;

¹⁵ κηλώνειον, -ου Schwengel, Griff

¹⁶ κύπτω sich bücken

¹⁷ τηρέω abwarten

¹⁸ D., der Sklave des Gorgias

¹⁹ σκαπάνη, -ης Grabarbeit, „Plackerei“; διάδοχος, -ου Nachfolger, hier „im Schichtwechsel“

²⁰ ἔφοδος, -ου f. Anlauf

²¹ „fahr' in die Grube!“: wie „hol's der Teufel!“

²² „was wird mir geschehen?“ (πέισομαι F von πάσχω) ²³ κάδος, -ου Krug

²⁴ ἀνάπτω festmachen, aufhängen

²⁵ καλώδιον σαπρόν morscher Strick

²⁶ „recht so!“ (boshaft gemeint)

²⁷ ἐνσείω hier: hinunterlassen

²⁸ = ἡ ἄθλια (Krasis); ἄθλιος 3/2 elend

²⁹ τὸ λοιπόν... ἐστ' (iv) es fehlt nur...

³⁰ κόπρος, -ου f. Mist

³¹ nämlich die Harke/Mistgabel

³² φοφέω +Akk.: Lärm machen an, schlagen gegen

³³ τοιχωρύχος, -ου m./f. „Mauergräber“ = Dieb & Einbrecher

³⁴ ἄκων, ἄκουσα, ἄκων unfreiwillig/-absichtlich

³⁵ καθιμάω auspeitschen

³⁶ Ausruf (Vok.) von τάλας, -αινα, -αν geplagt, „o weh“

³⁷ σχοίνιον, -ου Strick

³⁸ (erg. καλώδιον)...σαπρόν s.Anm.25; hier boshaft gedeutet (jetzt zugunsten der Simiche)

³⁹ ἀναπέω ruinieren (wegen des Verlusts von Gefäß und Harke)

	Οὐ σοι λέγω; Θᾶπτον βάδιζ' εἴσω. Τάλας ἐγώ, τάλας τῆς νῦν ἐρημίας [] ὡς οὐδὲ εἷς. Καταβήσομ' εἰς τὸ φρέαρ· τί γὰρ ἔτ' ἔστιν ἄλλ'(ο);	
600	(Γε) Ἡμεῖς ποριοῦμεν ἀρπάγην ⁴⁰ καὶ σχοινίον. (Κν) Κακὸν κάκιστά σ' οἱ θεοὶ ἄπαντες ἀπολέσειαν, εἴ τι μοι λαλεῖς. (Γε) Καὶ μάλα δικάως. Εἰσπεπήδηκεν ⁴¹ πάλιν. ᾠ τρισκακοδαίμων οὗτος· οἶον ζῆ βίον. Τοῦτ' ἔστιν εἰλικρινῆς ⁴² γεωργὸς Ἀττικός· πέτραις μαχόμενος θύμα φερούσαις καὶ σφάκον· ⁴³ ὀδύνας ἐπισπᾶτ ⁴⁴ οὐδὲν ἀγαθὸν λαμβάνων. Ἄλλ' ὁ τρόφιμος ⁴⁵ γὰρ οὗτοσι προσέρχεται ἄγων μεθ' αὐτοῦ τοὺς ἐπικλήτους· ⁴⁶ ἐργάται ἐκ τοῦ τόπου τινὲς εἰσιν. ᾠ τῆς ἀτοπίας. ⁴⁷	⁴⁰ πορίζω beschaffen, ἀρπάγη Sichel ⁴¹ εἰσπηδάω hineinspringen ⁴² εἰλικρινής 2 rein, echt ⁴³ σφάκος, -ου Salbei ⁴⁴ ὀδύνας ἐπισπᾶτ(αι) „zieht die Schmerzen an“ ⁴⁵ τρόφιμος 3 erzogen; Subst. „junger Herr“ ⁴⁶ ἐπικλήτος, -ου (dazu geladener) Gast ⁴⁷ ἀτοπία, -ας Unvernünftigkeit, Absurdität (Gen.d.Ausrufs)
605	Οὗτος τί τούτους ⁴⁸ δεῦρ' ἄγει νῦν; ἢ πόθεν γεγονῶς συνήθης; ⁴⁹ (Getas sieht Sostratos –überraschenderweise- mit dem armen Gorgias und Daos kommen und zieht sich, leicht indigniert, zurück.)	⁴⁸ (gemeint sind Gorgias und Daos) ⁴⁹ συνήθης 2 vertraut, befreundet (gemeint: Sostratos mit Gorgias)
610	(Σω) Οὐκ ἂν ἐπιτρέψαιμι ⁴⁹ σοὶ ἄλλως ποῆσαι. Πάντ' ἔχομεν. ᾠ Ἡράκλεις, τουτὶ δ' ἀπαρνέϊται ⁵⁰ τις ἀνθρώπων ὄλως, ἐλθεῖν ἐπ' ἄριστον ⁵¹ συνήθους τεθυκότος; Εἰμί γάρ, ἀκριβῶς ἴσθι, σοὶ πάλαι φίλος πρὶν ἰδεῖν. Λαβῶν ταῦτ' εἰσένεγκε Δᾶε σύ, εἶθ' ἦκε. ⁵²	⁴⁹ ἐπιτρέπω erlauben (nämlich: nicht der Einladung zum Brunch der vornehmen Gesellschaft Folge zu leisten) ⁵⁰ ἀπαρνέομαι DP leugnen, verweigern ⁵¹ ἄριστον, -ου Brunch
615	(Γο) Μηδαμῶς μόνην τὴν μητέρα οἴκοι καταλείπων, ἀλλ' ἐκείνης ἐπιμελοῦ, ὦν ἂν δέηται· ταχὺ δὲ κἀγὼ ⁵³ παρέσομαι.	⁵² (wieder an Gorgias direkt gerichtet) ⁵³ =καὶ ἐγώ (Krisis)

Kurze Tanzeinlage des Chors. Im **4. Akt** passiert dann das große Unglück...

- 620 (Σιμ) Τίς ἄν βοηθήσειεν; ὦ τάλαιν' ἐγώ.
 Τίς ἄν βοηθήσειεν;
 (Σικ) Ἡράκλεις ἄναξ,
 ἔασαθ' ἡμᾶς πρὸς θεῶν καὶ δαιμόνων
 σπονδὰς¹ ποῆσαι. Λοιδορεῖσθε, τύπτετε·
 οἰμῶζετ'·² ὦ τῆς οἰκίας τῆς ἐκτόπου.³
- 625 (Σιμ) Ὁ δεσπότης ἐν τῷ φρέατι.
 (Σικ) Πῶς;
 (Σιμ) Ὅπως;
 Ἴνα τὴν δίκηλλαν ἐξέλοι καὶ τὸν κάδον,
 κατέβαινε, κᾶτ'⁴ ὤλισθ'⁵ ἄνωθεν, ὥστε καὶ
 πέπτωκεν.
 (Σικ) Οὐ γὰρ ὁ χαλεπὸς γέρων σφόδρα
 οὔτος; Καλά γ' ἐπόησε νῆ τὸν Οὐρανόν.
- 630 ὦ φιλότατη γραῦ, νῦν σὸν ἔργον ἐστί.
 (Σιμ) Πῶς;
 (Σικ) Ὅλμον⁶ τιν' ἢ λίθον τιν' ἢ τοιοῦτό τι
 ἄνωθεν ἔνσεισον⁷ λαβοῦσα.
 (Σιμ) Φίλτατε
 κατάβα.⁸
 (Σικ) Πόσειδον, ἵνα τὸ τοῦ λόγου πάθω,
 ἐν τῷ φρέατι κυνὶ μάχωμαι;⁹ Μηδαμῶς.
- 635 (Σιμ) ὦ Γοργία, ποῦ γῆς¹⁰ ποτ' εἶ;
 (Γο) Ποῦ γῆς ἐγώ;
 Τί ἐστί, Σιμίχη;
 (Σιμ) Τί γάρ; πάλιν λέγω·
 ὁ δεσπότης ἐν τῷ φρέατι.
 (Γο) Σώστρατε,
 ἔξελθε δεῦρ'· ἡγοῦ,¹¹ βάδιζ' εἴσω ταχύ.
- 640 (Σικ) Εἰσὶν θεοί, μὰ τὸν Διόνυσον. Οὐ δίδωσ
 λεβήτιον θύουσιν, ἱερόσυλε¹² σύ,
 ἀλλὰ φθονεῖς· ἔκπιθι τὸ φρέαρ εἰσπεσῶν,
 ἵνα μηδ' ὕδατος ἔχῃς μεταδοῦναι¹³ μηδενί.
 Νυνὶ μὲν αἱ Νύμφαι τετιμωρημέναι¹⁴
 εἶσ' αὐτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ δικαίως· οὐδὲ εἷς
 μάγειρον¹⁵ ἀδικήσας ἀθῶος¹⁶ διέφυγεν.
- 645 Ἱεροπρεπῆς¹⁷ πως ἐστὶν ἡμῶν ἢ τέχνη.
 []ς τραπεζοποιὸν ὃ τι βούλει πόει.
 Ἄλλ' ἄρα μὴ τέθνηκεν; πάππαν¹⁸ φίλτατον
 κλάουσ' ἀποιμῶζει¹⁹ τις. Οὐδὲν τοῦτό γε
 [] fehlen etwa 4 Verse, 3 weitere verstümmelt
 οἶεσθ' ἔσεσθαι, πρὸς θεῶν, βεβαμμένου,²⁰
 τρέμοντος; Ἀστείαν.²¹ Ἐγὼ μὲν ἡδέως
 ἴδοιμ' ἄν, ἄνδρες, νῆ τὸν Ἀπόλλω τουτονί.
- ¹ σπονδαί, -ῶν (Trank-) Opfer
² τύπτω schlagen, οἰμῶζω „schreien“ =geschlagen werden
³ ἐκτοπος 2 unglaublich, verrückt (Gen.d.Ausrufs)
⁴ =καὶ εἶτα (Krisis); εἶτα (Adv.) dann
⁵ ὀλισθαίνω Aor. ὤλισθον ausrutschen
⁶ ὄλμος, -ου Rollholz, langer Balken
⁷ ἐνσειῶ hinunterlassen
⁸ κατάβα =κατάβηθι (Imp.Aor.2.Sg.)
⁹ ὁ λόγος Sprichwort, „im Brunnen mit dem Hund kämpfen“: Verbindung zweier Extremsituationen
¹⁰ „wo in aller Welt“ (Gen.part.)
¹¹ ἡγέομαι DM hier: sich beeilen, „voranmachen“
¹² ἱερόσυλος, -ου Opferräuber (hyperbolisch)
¹³ ἔχω +Inf. imstande sein; μεταδίδωμι +Dat. +Gen. jem. an etw. Anteil geben (sarkastisch)
¹⁴ τιμωρέω M: bestrafen, sich rächen an
¹⁵ μάγειρος, -ου Koch
¹⁶ ἀθῶος 2 ungestraft
¹⁷ ἱεροπρεπῆς 2 heiligen Feiern angemessen
¹⁸ πάππας, -ου Väterchen
¹⁹ ἀποιμῶζω beklagen
²⁰ βάπτω eintauchen, nass machen
²¹ ἀστεία, -ας Eleganz, Witzigkeit (iron.)

660	<p>Ἵμεῖς δ' ὑπὲρ τούτων, γυναῖκες, σπένδετε.²² Εὐχεσθε τὸν γέροντα σωθῆναι κακῶς, ἀνάπηρον ὄντα, χωλόν.²³ οὕτω γίνεται ἀλυπότατος γὰρ τῷδε γείτων τῷ θεῷ καὶ τοῖς ἀεὶ θύουσιν. Ἐπιμελὲς²⁴ δέ μοι 665 τοῦτ' ἐστίν, ἂν τις ἄρα μισθώσῃτ' ἐμέ. (Σω) Ἄνδρες, μὰ τὴν Δήμητρα, μὰ τὸν Ἄσκληπιόν, μὰ τοὺς θεοὺς, οὐπώποτ' ἐν τῷμῳ²⁵ βίω εὐκαιρότερον ἄνθρωπον ἀποπεπνιγμένον ἐόρακα μικροῦ.²⁶ Τῆς γλυκείας διατριβῆς.²⁷ 670 ὁ Γοργίας γάρ, ὡς τάχιστ' εἰσῆλθομεν, εὐθὺς κατεπήδησ' εἰς τὸ φρέαρ, ἐγὼ δὲ καὶ ἢ παῖς ἄνωθεν οὐδὲν ἐποοῦμεν· τί γὰρ ἐμέλλομεν; Πλὴν ἢ μὲν αὐτῆς τὰς τρίχας ἔτιλλ',²⁸ ἔκλα', ἔτυπτε τὸ στήθος σφόδρα, 675 ἐγὼ δ' ὁ χρυσοῦς,²⁹ ὡσπερὶ νῆ τοὺς θεοὺς τροφός³⁰ παρεστώς, ἐδεόμην γε μὴ ποεῖν τοῦθ', ἰκέτευον, ἐμβλέπων ἀγάλατι οὐ τῷ τυχόντι.³¹ Τοῦ δὲ πεπληγμένου κάτω ἔμελεν ἔλαττον ἢ τινός μοι, πλὴν ἀεὶ 680 ἔλκειν ἐκείνον· τοῦτ' ἐνώχλει μοι σφόδρα. Μικροῦ γε νῆ Δί' αὐτὸν εἰσαπολώλεκα· τὸ σχοινίον γὰρ ἐμβλέπων τῇ παρθένῳ ἀφήκ'³² ἴσως τρίς. Ἄλλ' ὁ Γοργίας Ἄτλας ἦν οὐχ ὁ τυχών· ἀντείχε καὶ μόλις ποτὲ 685 ἀνεήνοχ'³³ αὐτόν. Ὡς ἐκείνος ἐξέβη δεῦρ' ἐξελέλυθ'· οὐ γὰρ ἐδυνάμην ἔτι κατέχειν ἐμαυτόν, ἀλλὰ μικροῦ τὴν κόρην ἐφίλου³⁴ προσίων· οὕτω σφόδρ' εἰ[] ἐρῶ. Παρασκευάζομαι³⁵ δὴ - τὴν θύραν 690 φοφοῦσιν.³⁶ Ὡ Ζεῦ Σῶτερ, ἐκτόπου θέας.³⁷</p>	<p>²² σπένδω (Dank-) Opfer darbringen ²³ ἀνάπηρος 2 verkrüppelt, χωλός 3 hinkend ²⁴ ἐπιμελής 2 wichtig, etw. wofür man sich einsetzt ²⁵ =τῷ ἐμῷ (Krisis) ²⁶ ἀποπνίγω erwürgen; ertränken, μικροῦ (Gen.mensurae) um ein wenig, beinahe ²⁷ διατριβή, -ῆς hier: Zeitvertreib ²⁸ τίλλω (Haare) raufen (Zeichen der Bestürzung) ²⁹ χρυσοῦς, -ῆ, -οῦν „golden“ =strahlend, heldenhaft ³⁰ τροφός, -οῦ f.(m.) Amme, Kindererzieherin ³¹ ὁ τυχών, -οῦσα, -όν (Part.) hier: gewöhnlich, alltäglich ³² ἀφήμι Aor. ἀφήκα loslassen ³³ ἀναφέρω Perf. ἀνεήνοχα hinaufbringen ³⁴ φιλέω hier: küssen ³⁵ παρασκευάζω M: sich vorbereiten (für) ³⁶ φοφέω lärmern; klopfen ³⁷ θέα, -ας Anblick (Gen.d.Ausrufs)</p>
-----	--	--

Nach dem Unfall & der wundersamen Rettung. Der arg zerzauste Knemon tritt auf; im Folgenden zeigt er sich zerknirscht über seine Lebensweise, aber quasi unveränderbar. *Metrum: katalekt. trochäische Tetrameter*

(Κν)	<p>[...]Οὐδ' ἂν εἶς δύναίτο με τοῦτο μεταπεισάι τις ὑμῶν, ἀλλὰ συγχωρήσετε. Ἐν δ' ἴσως ἡμαρτον, ὅστις τῶν ἀπάντων ὥομην αὐτὸς αὐτάρκης τις εἶναι καὶ δεήσεσθ' οὐδενός. 715 Νῦν δ' ἰδὼν ὄξειαν οὔσαν ἄσκοπόν¹ τε τοῦ βίου τὴν τελευτήν, εὔρον οὐκ εὔ τοῦτο γινώσκων² τότε. Δεῖ γὰρ εἶναι καὶ παρεῖναι τὸν ἐπικουρήσοντ'³ ἀεὶ. Ἄλλὰ μὰ τὸν Ἥφαιστον οὕτω σφόδρα διεφθάρμην ἐγώ, τοὺς βίους ὀρῶν ἐκάστους τοὺς λογισμούς θ', ὃν τρόπον</p>	<p>¹ ἄσκοπος 2 ohne sicheres Ziel/Ende ² εὐρίσκω +präd.Part. herausfinden, dass... ³ ἐπικουρέω unterstützen, zu Hilfe kommen</p>
------	--	---

- 720 πρὸς τὸ κερδαίνειν⁴ ἔχουσιν,⁵ οὐδέν' εὖνουν⁶ ὤομην
 ἕτερον ἑτέρω τῶν ἀπάντων ἂν γενέσθαι. Τοῦτο δὴ
 ἐμποδῶν⁷ ἦν μοι. Μόλις δὲ πείραν⁸ εἶς δέδωκε νῦν
 Γοργίας, ἔργον ποιήσας ἀνδρὸς εὐγενεστάτου·
 τὸν⁹ γὰρ οὐκ ἔωντά τ' αὐτὸν προσιέναι καὶ τῇ θύρᾳ
 725 οὐ βοήθησαντά τ' αὐτῷ πώποτ' εἰς οὐδὲν μέρος,¹⁰
 οὐ προσειπόντ', οὐ λαλήσανθ' ἠδέως, σέσωχ' ὅμως.
 Ὅπερ ἂν ἄλλος καὶ δικαίως¹¹ „Οὐκ ἔῤα με
 προσιέναι·
 οὐ προσέρχομ'· οὐδὲν ἡμῖν γέγονας αὐτὸς χρήσιμος·
 οὐδ' ἐγὼ σοὶ νῦν.“ Τί δ' ἐστί, μειράκιον; Ἐάν τ' ἐγὼ
 730 ἀποθάνω νῦν, οἶομαι δέ, καὶ κακῶς ἴσως ἔχω·
 ἂν τε περισωθῶ, ποοῦμαί σ' ὕον,¹² ἅ τ' ἔχων τυγχάνω
 πάντα σαυτοῦ νόμισον εἶναι. Τήνδε σοὶ παρεγγυῶ.¹³
 ἄνδρα δ' αὐτῇ πόρισον.¹⁴ Εἰ γὰρ καὶ σφόδρ'
 ὑγιαίνοιμ' ἐγώ,
 αὐτὸς οὐ δυνησομ' εὐρεῖν· οὐ γὰρ ἀρέσει μοί ποτε
 735 οὐδὲ εἶς. Ἄλλ' ἐμὲ μὲν, ἂν ζῶ, ζῆν ἔαθ' ὡς βούλομαι,
 τᾶλλα πρᾶττ' αὐτὸς παραλαβῶν.¹⁵ Νοῦν ἔχεις σὺν
 τοῖς θεοῖς,
 κηδεμῶν¹⁶ εἰ τῆς ἀδελφῆς εἰκότως. Τοῦ κτήματος
 ἐπιδίδου σὺ προῖκα¹⁷ τοῦμοῦ διαμετρήσας θ' ἡμισυ,¹⁸
 τὸ δ' ἕτερον λαβῶν διοίκει¹⁹ κάμῃ²⁰ καὶ τὴν μητέρα.
 740 Ἄλλὰ κατάκλινόν με, θύγατερ. Τῶν δ' ἀναγκαίων
 λέγειν
 πλείον' οὐκ ἀνδρὸς²¹ νομίζω· πλὴν ἐκεῖνό γ' ἴσθι, παῖ·
 ὑπὲρ ἐμοῦ γὰρ βούλομ' εἰπεῖν ὀλίγα σοὶ καὶ τοῦ
 τρόπου.
 Εἰ τοιοῦτοι²² πάντες ἦσαν, οὔτε τὰ δικαστήρια
 ἦν ἂν, οὔθ' αὐτοὺς ἀπήγον εἰς τὰ δεσμοτήρια,
 745 οὔτε πόλεμος ἦν, ἔχων δ' ἂν μέτρι' ἕκαστος ἡγάπα.²³
 Ἄλλ' ἴσως ταῦτ' ἐστ' ἀρεστά²⁴ μᾶλλον· οὕτω
 πράττετε.
 Ἐκποδῶν²⁵ ὑμῖν ὁ χαλεπὸς δύσκολός τ' ἔσται γέρων.

Knemon lässt sich mit dem Enkyklema „hineindreuen“ (wird durch die drehbare Bühnen-Vorrichtung von der Bühne genommen). Gorgias setzt das eben Besprochene um.

- (Γο) Τοιγαροῦν ἔγωγέ σοι¹
 ἐγγυῶ δίδωμι πάντων τῶν θεῶν ἐναντίον
 ?ἐν ἐκείνοις?² δίκαιόν ἐστι π.[.]θη, Σώστρατε.
 Οὐ πεπλασμένω γὰρ ἦθει³ πρὸς τὸ πρᾶγμ' ἐλήλυθας,
 765 ἄλλ' ἀπλῶς, καὶ πάντα ποιεῖν ἠξίωσας⁴ τοῦ γάμου
 ἔνεκα, τρυφερός⁵ ὢν δίκηλλαν⁶ ἔλαβες, ἔσκαψας,⁷
 πονεῖν
 ἠθέλησας. Ἐν δὲ τούτῳ τῷ μέρει μάλιστ' ἀνήρ
 δείκνυτ',⁸ ἐξισοῦν⁹ ἑαυτὸν ὅστις ὑπομένει¹⁰ τινί

- ⁴ κερδαίνειν Gewinn machen
⁵ ἔχω hier intr.: sich verhalten (in Bezug auf), eine bestimmte Einstellung haben
⁶ εὖνους, -ουν wohlmeinend, freundlich
⁷ ἐμποδῶν (Adv.) hinderlich
⁸ πείρα, -ας Probe, Beweis
⁹ τὸν...ἔωντα etc. gemeint ist Knemon selbst
¹⁰ μέρος, -ους Teil, Seite; Gelegenheit
¹¹ erg. etwa: (berechtigterweise) gemacht hätte: ...
¹² ὕος, -οῦ = υἱός; gemeint ist (Wieder-) Anerkennung des mit der Mutter ausgezogenen Sohns (auch als Erben) ¹³ παρεγγυῶ in jem.es Hand geben, überantworten
¹⁴ πορίζω verschaffen, besorgen
¹⁵ παραλαμβάνω übernehmen, in seine Hand nehmen
¹⁶ κηδεμῶν, -όνος Fürsorger, Vormund
¹⁷ προῖξ, προικός f. Mitgift
¹⁸ τοῦμοῦ...θ' ἡμισυ = τὸ ἡμισυ τοῦ ἐμοῦ (Besitz)
¹⁹ διοικέω +Akk.: jem. versorgen, für seinen Lebensunterhalt aufkommen
²⁰ =καὶ ἐμέ (Krisis)
²¹ ἀναγκαίων Gen.comp. (zu πλείον[α] n.), ἀνδρός Gen.poss.: Sache eines Mannes, etw. zu tun
²² nämlich wie Knemon selbst
²³ ἀγαπάω +präd.Part.: sich damit begnügen zu...
²⁴ ἀρεστός 3 gefällig, erstrebenswert (gemeint ist die tatsächliche Lebensweise der meisten Menschen)
²⁵ ἐκποδῶν (Adv.) aus dem Weg, nicht hinderlich

- ¹ angesprochen ist Sostratos
² Textstelle verderbt, der Sinn muss sein: „streng nach den Gesetzen“, „wie es in ihnen vorgesehen ist“
³ πλάττω F πλάσω etc. formen; vortäuschen;
⁴ ἠθος, -ους Charakter ⁴ ἀξιώω für wert halten
⁵ τρυφερός 3 an Luxus gewöhnt
⁶ δίκηλλα, -ης Harke ⁷ σκάπτω graben
⁸ δείκνυτ'(αι) „zeigt sich“, „kann man erkennen“
⁹ ἐξιόω gleichstellen, auf eine Ebene begeben
¹⁰ ὑπομένω ertragen, fertigbringen

- 770 εὐπορῶν πένητι¹¹ καὶ γὰρ μεταβολὰς οὗτος τύχης
ἐγκρατῶς οἶσει. Δέδωκας πείραν¹² ἱκανὴν τοῦ
τρόπου.
Διαμένοις μόνον τοιοῦτος.
(Σω) Πολὺ μὲν οὖν κρείττων ἔτι.
Ἄλλ' ἐπαινεῖν αὐτόν ἐστι φορτικόν¹³ τι πράγμα ἴσως.
Εἰς καλὸν¹⁴ δ' ὀρῶ παρόντα τὸν πατέρα.
(Γο) Καλλιπιδίης
ἐστὶ σοῦ πατήρ;
(Σω) Πάνυ μὲν οὖν.
(Γο) Νῆ Δία πλούσιός γ' ἀνὴρ,
775 καὶ δικαίως γ' ὡς γεωργὸς ἄμαχος.¹⁵
- Kallippides kommt zu spät zum Opferfest der Familie und will zunächst nur picknicken. Die Choreinlage bereitet auf einen noch größeren Umschwung zum Guten im 5. Akt vor, als der Zuschauer bis jetzt erwarten darf.*
- (Σω) οὐχ ὡς ἐβουλόμην ἅπαντά μοι, πάτερ,
785 οὐδ' ὡς προσεδόκων,¹ γίνεται παρὰ σοῦ.
(Κα) Τί δέ;
Οὐ συγκεχώρηχ';² Ἦς ἐρᾶς, σε λαμβάνειν
καὶ βούλομαι καὶ φημι δεῖν.
(Σω) Οὐ μοι δοκεῖς.
(Κα) Νῆ τοὺς θεοὺς ἔγωγε, γινώσκων ὅτι
νέω γάμος βέβαιος³ οὕτως γίνεται,
790 ἐὰν δι' ἔρωτα τοῦτο συμπεισθῆ⁴ ποεῖν.
(Σω) Ἐπειτ' ἐγὼ μὲν τὴν ἀδελφὴν λήψομαι
τὴν τοῦ νεανίσκου, νομίζων ἄξιον
ἡμῶν ἐκείνον.⁵ πῶς δὲ τοῦτο νῦν σὺ φήεις,⁶
οὐκ ἀντιδώσειν τὴν ἐμήν;
(Κα) Αἰσχρὸν λέγεις;
795 Νύμφην γὰρ ἅμα καὶ νυμφίον⁷ πτωχοῦς⁸ λαβεῖν
οὐ βούλομ', ἱκανὸν δ' ἐστὶν ἡμῖν θάτερον.⁹
(Σω) Περί χρημάτων λαλεῖς, ἀβεβαίου πράγματος.
Εἰ μὲν γὰρ οἶσθα ταῦτα παραμενοῦντά σοι
εἰς πάντα τὸν χρόνον, φύλαττε μηδενὶ
800 τοῦ σοῦ μεταδιδούς.¹⁰ ὦν δὲ μὴ σὺ κύριος
εἶ, μηδὲ σαυτοῦ τῆς τύχης δὲ πάντ' ἔχεις,
μή τι φθονοίης,¹¹ ὦ πάτερ, τούτων τινί.
Αὐτῇ¹² γὰρ ἄλλω, τυχόν¹³ ἀναξίω τινί,
παρελομένη σοῦ πάντα προσθήσει¹⁴ πάλιν.
805 Διόπερ ἐγὼ σε φημί δεῖν, ὅσον χρόνον
εἶ κύριος, χρῆσθαι σε γενναίως, πάτερ,
αὐτόν,¹⁵ ἐπικουρεῖν¹⁶ πᾶσιν, εὐπόρους ποεῖν
ὡς ἂν δύνῃ πλείστους διὰ σαυτοῦ. Τοῦτο γὰρ
ἀθάνατόν ἐστι, κᾶν ποτε πταίσας¹⁷ τύχης,
- ¹¹ πένης, -ητος m. Armer
¹² πείρα, -ας Probe, Beweis
¹³ φορτικός 3 gemein, wertlos
¹⁴ εἰς καλόν zu einer günstigen Gelegenheit
¹⁵ „unanfechtbar wie ein Bauer“ („Kompliment“)
- ¹ προσδοκάω erwarten
² συγχωρέω zugeben, gestatten
³ βέβαιος 3/2 fest, beständig (Ehen wurden üblicherweise ohne Rücksichtnahme auf Gefühle geschlossen)
⁴ συμπεισθῆμαι DP überzeugt werden
⁵ Gorgias als mittlerweiligen Vormund der Braut
⁶ „was sagst du dazu, dass“, „wie gehst du damit um“; τὴν ἐμήν meine Schwester (kommt sonst nicht als Rolle vor)
⁷ νύμφη, -ης; νύμφιος, -ου hier: Schwiegertochter und -sohn ⁸ πτωχός, -οῦ Bettler
⁹ = τὸ ἕτερον (Krisis) „das eine (davon)“
¹⁰ μεταδίδωμι +Dat. +Gen. jem. an etw. Anteil geben
¹¹ φθονέω +Dat. jem. etw. missgönnen
¹² gemeint ist Sostratos' Schwester
¹³ τυχόν (Adv.) vielleicht
¹⁴ προστίθημι hier: jem. etw. zuspielen (davon abh.: ἄλλω etc.)
¹⁵ Forts. von σε (Acl)
¹⁶ ἐπικουρέω helfen, unterstützen
¹⁷ πταίω „anstoßen“ = Unglück haben

- 810 ἐκεῖθεν ἔσται ταῦτό τοῦτό σοι πάλιν.
 Πολλῶ δὲ κρεῖττον ἔστιν ἐμφανῆς¹⁸ φίλος
 ἢ πλοῦτος ἀφανῆς, ὃν σὺ κατορύξας¹⁹ ἔχεις.
 (Κα) Οἴσθ', οἴός εἰμι, Σώστραθ'· ἃ συνελεξάμην²⁰
 οὐ συγκατορύξω ταῦτ' ἐμαυτῶ· πῶς γὰρ ἄν;
- 815 σὰ δ' ἔστί. Βούλει περιποήσασθαί τινα
 φίλον δοκιμάσας;²¹ πρᾶττε τοῦτ' ἀγαθῆ τύχη.
 Τί μοι λέγεις γνώμας;²² Πόριζε βάδιζε
 δίδου, μεταδίδου· συμπέπεισμαι πάντα σοι
 ἐκῶν.
 (*Gorgias akzeptiert, doch sträubt er sich zunächst noch
 dagegen, „von fremder Hände Arbeit“ -als
 Schwiegersohn einer reichen Familie- zu leben.*)
 (Κα) Ἄλλ' ἐγγυῶ παίδων ἐπ' ἀρότῳ¹ γνησίῳ²
 τὴν θυγατέρ' ἤδη μειράκιόν σοι προϊκά³ τε
 δίδωμ' ἐπ' αὐτῇ τρία τάλαντ'(α).
 (Γο) Ἔγὼ δέ γε
 845 ἔχω τάλαντον προῖκα τῆς ἐτέρας.⁴
 (Κα) Ἔχεις;
 Μὴ δῶς σὺ λίαν⁵
 (Γο) Ἄλλ' ἔχω τὸ χωρίον.
 (Κα) Κέκτησ'⁶ ὅλον σύ, Γοργία. Τὴν μητέρα
 ἤδη σὺ δεῦρο τὴν τ' ἀδελφὴν μετάγαγε
 πρὸς τὰς γυναῖκας τὰς παρ' ἡμῖν.
 (Γο) Ἄλλὰ χρή.⁷
- 850 (Σω) Τὴν νύκτα []
 πάντες μεν[] τοὺς γάμους
 ποιήσομεν. Καὶ τὸν γέροντα, Γοργία,
 κομίσατε δεῦρ'· ἔξει τὰ δέοντ'⁸ ἐνταῦθ' ἴσως
 μᾶλλον παρ' ἡμῖν.
 (Γο) Οὐκ ἐθελήσει, Σώστρατε.
- 855 (Σω) Σύμπεισον αὐτόν.
 (Γο) Ἄν δύνωμαι.
 (Σω) Δεῖ πότον⁹
 ἡμῶν γενέσθαι, παππία,¹⁰ ἡμῖν καλόν,
 καὶ τῶν γυναικῶν παννυχίδα.¹¹
 (Κα) Τοῦναντίον¹²
 πῖοντ' ἐκεῖναι, παννυχιῶμεν¹³ οἶδ' ὅτι
 ἡμεῖς. Παράγων¹⁴ δ' ὑμῖν ἐτοιμάσω τι νῦν
 860 προὔργου.¹⁵
 (Σω) Πόει τοῦτ'· οὐδενὸς χρή πράγματος
 τὸν εὖ φρονούνθ'¹⁶ ὅλως ἀπογνώναί¹⁷ ποτε.
 Ἄλωτὰ¹⁸ γίνετ' ἐπιμελεία καὶ πόνω
 ἅπαντ'. Ἐγὼ τούτου παράδειγμα νῦν φέρω·
 ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ κατείργασμαι¹⁹ γάμον,
- ¹⁸ ἐμφανῆς 2 offen, klar, eindeutig
¹⁹ κατορύττω vergraben
²⁰ συλλέγω (zusammen-) sammeln, zustandebringen
²¹ δοκιμάζω (ein-) schätzen
²² „was hältst du mir Vorträge?“
¹ ἄροτος, -ου Ackerbau; hier: Kinderzeugung
² γνήσιος 3 legitim, edel geboren
³ προῖξ, προικός f. Mitgift
⁴ nämlich für seine eigene Schwester, Sostratos' Angebetete; 1 Talent ist der Realwert seines Erbteils
⁵ λίαν (Adv.) zu viel
⁶ κέκτησ'(ο) „behalt' es!“ (Imp.Perf.2.Sg.M)
⁷ „na gut!“
⁸ τὰ δέοντα „das Nötige“ =Lebensunterhalt & Pflege
⁹ πότος, -ου Umtrunk, Gelage
¹⁰ πάππ(ι)ας, -ου Vok. -ία „mein Väterchen“
¹¹ παννυχίς, -ιδος (rituelle) Nachtfeier
¹² =τὸ ἐναντίον (Krisis) „ganz im Gegenteil“
¹³ παννυχιζῶ Nachtwache halten; Nacht durchmachen
¹⁴ παράγω intr.: zur Seite treten
¹⁵ ἐτοιμάζω vorbereiten, προὔργου (=πρὸ ἔργου, Krisis) das Angebrachte, Nötige
¹⁶ εὖ φρονέω (gesunden) Verstand haben
¹⁷ ἀπογιγνώσκω +Gen. an etw. verzweifeln
¹⁸ ἄλωτός 3 erreichbar
¹⁹ κατεργάζομαι DM bewirken, zu Ende bringen

- 865 ὄν οὐδ' ἄν εἰς ποτ' ὤρετ' ἀνθρώπων ὄλως.
 (Γο) Προάγετε²⁰ δὴ θᾶπτόν ποθ' ὑμεῖς.
 (Σω) Δεῦτε²¹ δή.
 Μῆτερ, δέχου ταύτας. Ὁ Κνήμων δ' οὐδέπω;
 (Γο) Ὅς ικέτευεν ἐξαγαγεῖν τὴν γραῦν²² ἔτι,
 ἵν' ἢ τελέως μόνος καθ' αὐτόν.
 (Σω) ὦ τρόπου
 870 ἀμάχου.²³
 (Γο) Τοιοῦτος.
 (Σω) Ἄλλὰ πολλὰ χαιρέτω.
 Ἥμεῖς δ' ἴωμεν.
 (Γο) Σώστραθ', ὑπεραισχύνομαι
 γυναιξὶν ἐν ταύτῳ²⁴
 (Σω) Τίς ὁ λῆρος;²⁵ Οὐ πρόει;²⁶
 Οἰκεῖα ταῦτ' ἤδη νομίζεις πάντα δεῖ.
 (Σιμ) Ἄπειμι νῆ τὴν Ἄρτεμιν κἀγώ.²⁷ Μόνος
 875 ἐνταῦθα κατακείσει.²⁸ Τάλας σὺ τοῦ τρόπου.
 Πρὸς τὸν θεὸν σε βουλομένων τούτων ἄγειν
 ἀντεῖπας.²⁹ Ἔσται μέγα κακὸν πάλιν τί σοι,
 νῆ τῷ θεῷ,³⁰ καὶ μεῖζον ἢ νῦν εὖ πάνυ.³¹
- Die Andeutung der alten Sklavin Simiche leitet zur Exodos über. Knemon ist von seinem aggressiven Menschenhass geheilt, doch resozialisiert ist er (noch) nicht. Dafür werden ihm zuletzt von den niedrigeren Charakteren boshafte Streiche gespielt.*
- Metrum:** katalekt. iambische Tetrameter
- (Γε) Ἐγὼ προσελθὼν ὄφομαι δεῦρ[] αὐλεῖ.
 880 Τί μοι προσαυεῖς, ἄθλι¹ οὔτος; Οὐδέπω σχολή μοι.
 Πρὸς τὸν κακῶς ἔχοντα² πέμπουσ' ἐνθαδὶ μ' ἐπίσχες.³
 (Σιμ) Καὶ παρακαθήσθω⁴ γ' εἰσιὼν αὐτῷ τις ἄλλος ὑμῶν.
 Ἐγὼ δ' ἀποστέλλουσα τροφίμην⁵ βούλομαι λαλήσαι
 ταύτη, προσειπεῖν, ἀσπάσασθαι.
 (Γε) Νοῦν ἔχεις· βάδιζε.
 885 Τοῦτον δὲ θεραπεύσω τέως⁶ ἐγώ. Πάλαι δέδοκται⁷
 τούτου λαβεῖν τὸν καιρόν, ἀλλὰ διαπονεῖν⁸ ἔδει με.
 []ετει καὶ τῶν β[]
 οὔπω δυνησ[]ι, μάγειρε.
 Σίκων, πρόελθε δεῦρό μοι σὺ θᾶπτον. ὦ Πόσειδον,
 890 οἶαν ἔχειν οἶμαι διατριβήν.⁹
 (Σικ) Σὺ με καλεῖς;
 (Γε) Ἐγωγε.
 Τιμωρίαν βούλει¹⁰ λαβεῖν ὧν¹¹ ἀρτίως ἔπασχες;
 (Σικ) Ἐγὼ δ' ἔπασχον ἀρτίως; Οὐ λαϊκάσει φλυαρῶν;¹²
 (Γε) Ὁ δύσκολος γέρων καθεύδει μόνος.
 (Σικ) Ἐχει δὲ δὴ πῶς;¹³
 (Γε) Οὐ παντάπασιν ἀθλίως.
 (Σικ) Οὐκ ἄν δύναιτό γ' ἡμᾶς
 895 τύπτειν ἀναστάς;¹⁴
- ²⁰ προάγω *intr.*: vortreten, vorkommen
²¹ δεῦτε (*Adv.*) hierher
²² γραῦν *gemeint ist die alte Sklavin Simiche*
²³ ἄμαχος 2 unbezwinglich, unbelehrbar (*Gen. d. Ausrufs*)
²⁴ „mit Frauen am selben Ort“: war für Fremde allgemein unüblich, vor allem in den niedrigeren Schichten
²⁵ λῆρος, -ου Geschwätz, dummes Gerede
²⁶ προέρχομαι F πρόειμι voranmachen
²⁷ =καὶ ἐγώ (*Krasis*)
²⁸ κατατίθημι M: sich nieder-legen (*dazu Perf.-F κατακείσομαι/hier 2.Sg.!*)
²⁹ ἀντιλέγω *Aor. (hier) ἀντεῖπα widersprechen; Rf.: ἀντεῖπας βουλομένων τούτων (Gen.abs.)...ἄγειν*
³⁰ die beiden Gött(er)innen (*Akk.Dual*)
³¹ εὖ πάνυ ziemlich, ordentlich
- ¹ προσαυλέω „anflöten“, ἄθλιος 3/2 hier: schlimmer Kerl (*angeredet ist ein gemieteter Flötenbläser/Text unvollständig*)
² κακῶς ἔχω in schlechter Verfassung sein (*Knemon nach dem Unfall*) ³ ἐπέχω *Imp.Aor. 2.Sg. ἐπίσχες intr:* sich zurückhalten
⁴ παρακάθημαι (*Perf.*) +*Dat.* bei jem. sitzen
⁵ τροφίμος 3 erzogen, *Subst. Zögling (gemeint ist Knemons Tochter, die das Haus verlassen wird)* ⁶ τέως (*Adv.*) in der Zwischenzeit
⁷ δοκεῖ *unpers./Perf.* δέδοκται beschließen/es ist beschlossene Sache
⁸ διαπονέω Arbeit zu Ende bringen
⁹ διατριβή, -ῆς hier: lustiger Zeitvertreib, Spaß
¹⁰ 2.Sg.M!; τιμωρία, -ας Rache
¹¹ =τούτων, ἅ (*rel.Attr.*)
¹² λαϊκάζω/M huren, φλυαρέω schwätzen; etwa: „Willst du nicht zu den Huren gehen mit deinem Geschwätz?“ (*Sikon ist gekränkt, weil er sich überhaupt etwas gefallen lassen haben soll*)
¹³ „wie geht's ihm gerade?“
¹⁴ ἀνίσταμαι M *Aor.* ἀνέστην aufstehen

- (Γε) Οὐδ' ἀναστήναι γάρ, ὡς ἐγῶμαι.¹⁵
 (Σικ) Ὡς ἡδὺ πρᾶγμά μοι λέγεις. Αἰτήσομ' εἰσιῶν τι·
 ἔξω γὰρ ἔσται τῶν φρενῶν.
 (Γε) Τί δ' ἄν, τὸ δεῖνα,¹⁶ πρῶτον
 ἔξω προελκύσωμεν¹⁷ αὐτόν, εἶτα θέντες αὐτοῦ
 κόπτωμεν οὕτω τὰς θύρας, αἰτῶμεν, ἐπιφλέγωμεν;¹⁸
 900 Ἔσται τις ἡδονή, λέγω.
 (Σικ) Τὸν Γοργίαν δέδοικα,
 μὴ καταλαβὼν ἡμᾶς καθαίρη.¹⁹
 (Γε) Θόρυβός ἐστιν ἔνδον,
 πίνουσιν. Οὐκ αἰσθήσεται οὐδεὶς. Τὸ δ' ὅλον ἐστὶν ἡμῖν
 ἄνθρωπος²⁰ ἡμερωτέος²¹ κηδεύομεν²² γὰρ αὐτῷ,
 οἰκεῖός ἡμῖν γίνετ'· εἰ δ' ἔσται τοιοῦτος αἰεὶ,
 905 ἔργον ὑπενεγκεῖν,²³ πῶς γὰρ οὐ;
 (Σικ) Λαθεῖν μόνον ἐπιθύμει
 αὐτὸν φέρων δεῦρ' εἰς τὸ πρόσθεν.
 (Γε) Πρόαγε δὴ σύ.
 (Σικ) Μικρὸν
 πρόσμεινον, ἰκετεύω σε· μὴ με καταλιπὼν ἀπέλθῃς.
 (Γε) Καὶ μὴ ψόφει,²⁴ πρὸς τῶν θεῶν.
 (Σικ) Ἄλλ' οὐ ψοφῶ μὰ τὴν Γῆν.
 (Γε) Εἰς δεξιάν.
 (Σικ) Ἴδού.
 (Γε) Θεὸς αὐτοῦ.²⁵ Νῦν ὁ καιρός.
 (Σικ) Εἶεν·
 910 ἐγὼ προᾶξω πρότερος. Ἦν.²⁶ Καὶ τὸν ρυθμὸν σὺ
 τήρει.²⁷
 Παί, παιδίον, παῖδες καλοί, παί, παιδί(α).²⁸
 (Κν) Οἴχομ',²⁹ οἴμοι.
 (Σικ) Παῖδες καλοί, παί, παιδίον, παί, παῖδες.
 (Κν) Οἴχομ', οἴμοι.
 (Σικ) Τίς οὗτος; ἐντεῦθεν τις εἶ;
 (Κν) Δηλονότι.³⁰ Σὺ δὲ τί βούλει;
 (Σικ) Λέβητας αἰτοῦμαι παρ' ὑμῶν καὶ σκάφην.³¹
 (Κν) Τίς ἄν με
 915 στήσειεν ὀρθόν;
 (Σικ) Ἔστιν ὑμῖν,³² ἔστιν ὡς ἀληθῶς.
 Καὶ τρίποδας ἑπτὰ καὶ τραπέζας δώδεκα· ἀλλὰ, παῖδες,
 τοῖς ἔνδον εἰσαγγείλατε· σπεύδω³³ γάρ.
 (Κν) Οὐδέν ἐστιν.
 (Σικ) Οὐκ ἔστιν;
 (Κν) Ἄλλ' ἀκήκοας μυριάκις.³⁴
 (Σικ) Ἀποτρέχω δὴ.
 (Κν) Ὡς δυστυχῆς ἐγώ. Τίνα τρόπον ἐνθαδὶ προήχθην;³⁵
 920 Τίς μ' εἰς τὸ πρόσθεν κατατέθηκεν; Ἄπαγε δὴ σύ.

¹⁵ = ἐγὼ οἶμαι (Krasis)

¹⁶ τὸ δεῖνα so nebenbei, was mir gerade einfällt; die Idee: Rache am durch den Unfall Verwirrten für die grobe Zurückweisung, als zuvor um Unterstützung für das Fest gebeten wurde

¹⁷ προελκύω (heraus-) ziehen

¹⁸ ἐπιφλέγω „anbrennen“ = dringend auf etw. bestehen, nicht lockerlassen

¹⁹ καθαίρω hier: verprügeln

²⁰ = ὁ ἄνθρωπος (Krasis) ²¹ ἡμεοόω zähmen

²² κηδεύω zu Verwandten werden, sich verschwägern (durch die Verbindung mit der Tochter im Haushalt)

²³ ἔργον erg. ἐστίν es ist eine Mühe, ὑποφέρω Aor. ὑπήνεγκον aushalten

²⁴ ψοφέω Lärm schlagen

²⁵ αὐτοῦ (Adv.) genau hier (erg. „ihm“)

²⁶ ἦν (Interj.) also gut!

²⁷ τηρέω beachten, einhalten (gemeint ist beim Tragen des Alten)

²⁸ angesprochen sind vermeintliche Sklaven im Hause Knemons

²⁹ οἴχομαι DM hier: dahingehen, umkommen

³⁰ δηλονότι (Adv.) (das ist doch) klar

³¹ λέβης, -ητος m. Kessel, σκάφη, -ης Wanne, große Schüssel

³² ἔστιν (Akzent!) hier +Dat.poss.

³³ σπεύδω Eile haben

³⁴ μυριάκις (Num.) 10.000-mal

³⁵ προάγω Aor.Pass. προήχθην hinausschleppen

	(Γε)	Καὶ δὴ.	
	Παῖ, παιδίον, γυναῖκες, ἄνδρες, παῖ θυρωρέ. ³⁶		
	(Κν)	Μαίνει, ³⁷	³⁶ θυρωρός, -οῦ Türhüter
	ἄνθρωπε· τὴν θύραν κατὰξεις. ³⁸		³⁷ 2.Sg.M!
	(Γε)	Δάπιδας ³⁹ ἐννέ' ἡμῖν	³⁸ κατὰγνυμι F κατὰξω zerbrechen, einschlagen
	χρήσατε. ⁴⁰		³⁹ δάπις, -ιδος Decke
	(Κν)	Πόθεν;	⁴⁰ χράω auch: (ver-) leihen
	(Γε)	Καὶ παραπέτασμα ⁴¹ βαρβαρικὸν ὑφαντόν	⁴¹ παραπέτασμα, -ατος (vorhangartige) Decke,
	[]ποδῶν τὸ μῆκος ⁴² ἑκατόν.		ὑφαντός 3 gewoben („barbarisch“ gilt als
	(Κν)	Εἶθε μοι γένοιτο	⁴² τὸ μῆκος (Akk.Graec.)
925	[]ποθεν. ⁴³ Γραῦ. ⁴⁴ Ποῦ ἔστιν ⁴⁵ ἡ γραῦς;		in der Größe von ... (hier: grobe Über-
	(Γε)	Ἐφ' ἑτέραν βαδίζω	treibung!) ⁴³ ποθεν (enklit.) von irgendwoher
	θύραν;		⁴⁴ γραῦ Knemon ruft nach der Sklavin Simiche
	(Κν)	Ἄπαλλάγητε δὴ. Γραῦ. Σιμίχη. Κακὸν δὲ	⁴⁵ =ἔστιν (Aphärese)
	κακῶς σ' ἅπαντες ἀπολέσειαν οἱ θεοί. Τί βούλει;		
	(Σικ) Κρατῆρα βούλομαι λαβεῖν χαλκοῦν ⁴⁶ μέγαν.		
	(Κν)	Τίς ἄν με	⁴⁶ κρατήρ, -ῆρος Mischkrug, χαλκοῦς, -ῆ, -οῦν
	στήσειεν ὀρθόν;		aus Bronze; Sikon steigt hier in das Gespräch
	(Γε)	Ἔστιν ὑμῖν, ἔστιν ὡς ἀληθῶς	ein
930	τὸ παραπέτασμα, παππία, ⁴⁷ πατρίδιον.		⁴⁷ πάππ(ι)ας, -ου Vok. -ία „mein Väterchen“
	(Κν)	Οὐδ' ὁ κρατήρ.	
	Τὴν Σιμίχην ἀποκτενῶ.		
	(Σικ) Κάθου ⁴⁸ σὺ μηδὲ γρύζων. ⁴⁹		⁴⁸ κάθου Imp.Aor.2.Sg.M von καθίημι
	Φεύγεις ὄχλον, μισεῖς γυναῖκας, οὐκ ἔας κομίζειν		niederlassen ⁴⁹ γρύζω maulen, schmollen
	εἰς ταῦτο ⁵⁰ τοῖς θύουσι σαυτόν· πάντα ταῦτ' ἀνέξει. ⁵¹		⁵⁰ εἰς ταῦτο +Dat. an den selben (Ort) wie...
	Οὐδεὶς βοηθός ⁵² σοι πάρεστιν. Πρὶε ⁵³ σαυτόν αὐτοῦ.		⁵¹ ἀνέχω M: aushalten (2.Sg.!) ⁵² βοηθός, -οῦ Helfer ⁵³ πρὶω zersägen; dt. etwa „und wenn du zerplatzt“

Sikon beschreibt Knemon in buntesten Farben und mit schwülstigen Worten das Treiben der Festgesellschaft: die Tochter beim Küssen, erlesener Wein, attraktive Tänzerinnen. Getas verfällt seinerseits auf eine passende Vorgehensweise für den alten Knemon.

	(Γε)	Ἦν πρᾶγμα πάνδεινον παθῶν, χόρευε, ¹ συνεπίβαινε.	¹ χορεύω tanzen
955	(Κν)	Τί ποτ' ἔτι βούλεσθ', ἄθλιος; ²	² ἄθλιος 3/2 hier: „elender Kerl“
	(Γε)	Μᾶλλον σὺ συνεπίβαινε.	
		Ἄγροικος εἶ.	
	(Κν)	Μὴ πρὸς θεῶν.	
	(Γε)	Οὐκοῦν φέρωμεν εἴσω	
		ἤδη σε;	
	(Κν)	Τί ποήσω;	
	(Γε)	Χόρευε δὴ σύ.	
	(Κν)	Φέρετε. Κρεῖττον	³ ὑπομένω ertragen, aushalten
	ἴσως ὑπομένειν ³ ἔστι τάκει. ⁴		⁴ =τὰ ἐκεῖ (Krisis)
	(Γε)	Νοῦν ἔχεις. Κρατοῦμεν. ⁵	⁵ κρατοῦμεν „jetzt haben wir dich!“
		(Metrum: iambische Trimeter)	
	Ἦν καλλίνικοι. ⁶ Παῖ Δόναξ, ⁷ Σίκων σύ γε,		⁶ οἱ καλλίνικοι (erg. ὕμνοι) Siegeslieder, Jubel
960	αἶρεσθε ⁸ τοῦτον, εἰσφέρετε. Φύλαττε δὴ		⁷ Δόναξ, -ακος D. (Name eines Sklaven)
	σεαυτόν, ὡς εἰάν σε παρακινῶντά ⁹ τι		⁸ αἶρω/M aufheben ⁹ παρακινῶ verschoben, vom Vorsatz abkommen

λάβωμεν αὐτίς, οὐδὲ μετρίως ἴσθ' ὅτι
 χρησόμεθά¹⁰ σοι τὸ τηνικάδ'.¹¹ Ἴώ, ἐκδότῳ
 στεφάνου τις ἡμῖν, δῶδα.¹² Τουτονὶ λαβέ.
 965 Εἶεν. Συνησθέντες κατηγωνισμένοις¹³
 ἡμῖν τὸν ἐργώδη¹⁴ γέροντα, φιλοφρόνως
 μειράκια, παῖδες, ἄνδρες, ἐπικροτήσατε.¹⁵
 Ἦ δ' εὐπάτειρα φιλόγελως¹⁶ τε παρθένος
 Νίκη μεθ' ἡμῶν εὐμενής¹⁷ ἔποιτ' ἀεί.

¹⁰ χράομαι +Dat. hier: umgehen mit jem.,
 behandeln ¹¹ τηνικάδε (Adv.) diesmal

¹² δῶς, δῶδος Fackel (Fest-Utensilien)

¹³ συνήδομαι DP sich mit jem. freuen,
 καταγωνίζομαι DM aus-, niederkämpfen

¹⁴ ἐργώδης 2 mühsam

¹⁵ ἐπικροτάω Beifall spenden (angereget sind die
 Zuschauer)

¹⁶ εὐπάτειρα, -ας f. von edlem Vater bzw.
 Abstammung, edel; φιλόγελως, -ωτος Spaß
 liebend ¹⁷ εὐμενής 2 wohlgesonnen (bezieht
 sich auch auf den Autor in eigener Sache!)